

KW 17

Mittwoch,
23. April 2025
Jahrgang 67

Immer auf der Höhe



AICHWALD AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Aichwald mit den Ortsteilen Aichelberg, Aichschieß, Krummhardt, Lobenrot, Schanbach

Besuchen Sie uns auch auf
unserer Homepage
www.aichwald.de

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Aichwald

**Verantwortlich für
den amtlichen Teil:**
Bürgermeister Andreas Jarolim

Redaktion:
Bürgermeisteramt Aichwald
Christina Kaiser
Seestraße 8
73773 Aichwald
Telefon 0711/36909-37
Telefax 0711/36909-18
E-Mail: info@aichwald.de
Internet: www.aichwald.de

**Verantwortlich für
Herstellung, Anzeigen
und Vertrieb:**
DMZ Verlags- und
Werbe GmbH
An der Rems 10
71384 Weinstadt
Tel. (0 71 51) 9 92 10-0
Fax -195
aichwald@dmz-weinstadt.de
www.dmz-weinstadt.de

Redaktionsschluss:
i.d.R. Montag, 9.00 Uhr

Anzeigenschluss:
i.d.R. Montag, 16.00 Uhr

Erscheinungsweise:
i.d.R. wöchentlich, mittwochs

Auflage:
ca. 3.920 Stück



Musikverein Aichschieß e.V.

1. Mai

Waldfest am Waldspielplatz

Ab 11:00 Uhr Bewirtung
Ab 13:30 Uhr Kaffee und Kuchen



Fahren Sie nicht in die gesperrten Wege!
Dies gilt auch für Kleinkrafträder und Mofas.
Parken Sie bitte vorschriftsmäßig!

www.mv-aichschiess.de



dorfladle.de



KRUMMHARDTER
Dorfladle

27. April

Maibaumfest

ab **11 Uhr**

MaiBock vom **Fass**
Rote & Hals vom Grill
Kaffee & Kuchen

**Krummhardt
Zentrum**



Volleyball

Schnuppertraining

SCAN ME



Wir suchen dein Talent!
Du mochtest "Aktiv" Volleyball spielen?

Baggern - Pritschen - Schmettern

Wo und wann:
Schurwaldhalle Schanbach
08.05.2025 / 20:00 Uhr
Bitte vorab per Nachricht anmelden




Notrufe/ Notdienste

Polizei/Notruf, Tel. 110

Rettungsdienst und Feuerwehr Notruf, Tel. 112

Krankentransport, Tel. 19 222

Polizeirevier Esslingen, Tel. 07 11 / 39 90-0

Polizeiposten Plochingen

Mo. bis Fr. 7.00 – 20.00 Uhr, Tel. 0 71 53 / 3 07-0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis in den Städtischen Kliniken Esslingen, Hirschlandstr. 97

Sprechstunden

Mo. – Do. von 18.00 – 23.00 Uhr, Fr. von 16.00 – 23.00 Uhr

Sa./So./Feiertag u. Brückentag von 8.00 – 23.00 Uhr

Hausbesuche

werktags von 19.00 – 7.00 Uhr des darauffolgenden Tages. Sa./So./Feiertag u. Brückentag von 7.00 – 7.00 Uhr des darauffolgenden Tages. Die Notfallpraxis ist über **Telefon 116 117** erreichbar.

Weitere Allgemeine Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116 117**. Montag bis Freitag 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von nie-dergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **07 11 / 96 58 97 00** oder **docdirekt.de**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel. 07 11 / 7 87 77 55

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel. 116 117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Sprechstunden

Mo. – Fr. 19.00 – 22.00 Uhr

Sa. / So. u. Feiertag: 9.00 – 21.00 Uhr, Tel. 116 117

HNO Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel. 116 117

Medius Klinik Ostfildern

Akutversorgung nach sexueller Gewalt

Tel. 07 11 / 4 48 80, www.gewalt-spuren-sichern.de

Tierärztlicher Notdienst

Aichwald, Tel. 07 11 / 5 50 95 56, Sprechzeiten Mo. – Fr. 8.00 – 9.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung

Tierrettungsdienst

Mittlerer Neckar (24 Std.), Tel. 01 77 / 3 59 09 02

Trinkwasserversorgung

Während der Öffnungszeiten: Gemeindeverwaltung Aichwald: Tel. 07 11 / 3 69 09-0. Außerhalb der Öffnungszeiten: Zentralwarte der Netze BW GmbH (kostenfrei 24 Std.), Tel. 08 00 / 36 29-4 97

Störungsdienst Strom, Fernwärme

Netze BW GmbH (kostenfrei 24 Std.), Tel. 08 00 / 36 29-4 77

Störungsdienst Gas

Stadtwerke Esslingen, 24-Stunden-Service, Tel. 39 07-222

Notdienst der SHK-Innung

Sanitär Heizung Klempner Esslingen-Nürtingen

Der Bereitschaftsdienst dauert von 10.00 – 18.00 Uhr!

26.04.2025 – 27.04.2025

Flaschnerei Lohri

Baumreute 2, 73730 Esslingen a. N., Tel. 07 11 / 37 11 86

Siehe auch Notdienstplan auf der Webseite der SHK Innung www.shk-es-ntk.de/notdienst

Bereitschaftsdienst der Apotheken in Esslingen am Neckar und auf den vorderen Fildern

Donnerstag, 24.04.2025:

Obertor-Apotheke

Obertorstr. 41, 73728 Esslingen, Tel. 07 11 / 3 96 95 80

Freitag, 25.04.2025:

Central-Apotheke Altbach

Bachstr. 19, 73776 Altbach, Tel. 0 71 53 / 2 23 23

Samstag, 26.04.2025:

Apotheke Mache im ES!

Berliner Str. 2, 73728 Esslingen, Tel. 07 11 / 5 50 25 40

Sonntag, 27.04.2025:

Pliensau-Apotheke

Oberer Metzgerbach 2, 73728 Esslingen, Tel. 07 11 / 35 68 13

Montag, 28.04.2025:

Stifts-Apotheke Beutelsbach

Ulrichstr. 43, 71384 Weinstadt, Tel. 0 71 51 / 90 95 80

Dienstag, 29.04.2025:

Sonnen-Apotheke ES-Sulzgries

Maienwalterstr. 23, 73733 Esslingen, Tel. 07 11 / 37 22 55

Mittwoch, 30.04.2025:

Apotheke am Markt Plochingen

Marktstr. 21, 73207 Plochingen, Tel. 0 71 53 / 83 17 10

Der Dienstwechsel ist an allen Tagen um 8.30 Uhr – nicht nur an Sonn- und Feiertagen. Der aktuelle Notdienstplan im Örtlichen Telefonbuch von Esslingen.

Hilfetelefon/Beratungsstellen (kostenlos)

Telefon Seelsorge

kostenlos, anonym, 24 Std., 0800 / 111 0 111 (ev.), 0800 / 111 0 222 (kath.) oder 116 123, www.telefonseelsorge.de

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlos, 24 Std. Beratungsangebot für Frauen, die Gewalt erlebt haben oder noch erleben, 08000 / 116 016, www.hilfetelefon.de, <https://staerker-als-gewalt.de/hilfe-finden>

Hilfetelefon „Gewalt gegen Männer“

Beratungsangebot für Männer, die Gewalt erlebt haben oder noch erleben, 08 00 / 1 23 99 00, Mo. – Do.: 8.00 – 13.00 Uhr, 15.00 – 20.00 Uhr, Fr.: 8.00 – 15.00 Uhr

Opfer-Telefon des WEISSEN RINGS: kostenlos, täglich 7.00 – 22.00 Uhr, für Opfer von Kriminalität und Gewalt, 116 006

Hilfetelefon sexueller Missbrauch

kostenlos, anonym, Mo., Mi., Fr.: 9.00 – 14.00 Uhr / Di., Do.: 15 – 20.00 Uhr, für Opfer von Kriminalität und Gewalt, 0800 / 22 55 530, beratung@hilfetelefon-missbrauch.de, www.hilfetelefon-missbrauch.de

Nummer gegen Kummer

anonym, kostenlos, www.nummergegenkummer.de. Kinder-/Jugendtelefon: 116 111 (Mo. – Sa.: 14.00 – 20.00 Uhr, Mo., Mi., Do.: 10.00 – 12.00 Uhr). Elterntelefon: 0800 / 111 0550 (Mo. – Fr.: 9.00 – 17.00 Uhr, Di., Do.: 17.00 – 19.00 Uhr)

Beratung bei Schwangerschaft (pro familia)

Beratung, Information und sozialpädagogische Unterstützung zu den Themen Sexualität, Beziehungen und Familienplanung. Beratungsstelle Kirchheim: Wellingsstraße 8 – 10, 73230 Kirchheim/Teck, 0 70 21 / 36 97, kirchheim@profamilia.de, www.profamilia.de/kirchheim, Mo. – Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr, Di., Mi.: 14.00 – 16.30 Uhr

Hilfetelefon „Schwangere in Not“

anonym, kostenlos, 24 Std., vertrauliche und anonyme Erstberatung zu allen Fragen rund um das Thema Schwangerschaft, 0800 / 40 40 020, www.geburt-vertraulich.de, www.schwanger-und-viele-fragen.de

Pflegetelefon: Schnelle Hilfe für Angehörige

kostenlos, Mo., Do.: 9.00 – 18.00 Uhr

030 / 201 79 131, info@wege-zur-pflege.de

Hotline für Menschen mit psychischen Belastungen

kostenlos, täglich 8.00 – 20.00 Uhr, 0800 / 377 377 6

Beratungstelefon der Alzheimer Gesellschaft BW

Tel. 07 11 / 24 84 96 63

Für obdachlose junge Menschen: www.sofahopper.de

Anonyme Alkoholiker Interessengemeinschaft e.V.

Tel. 01 72 / 3 29 55 48

Amtliches

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens „XXL-Landtag verhindern!“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes – Aufblähung des Landtags durch Reduktion der Wahlkreise und Direktmandate von 70 auf 38 vermeiden“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „XXL-Landtag verhindern!“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes – Aufblähung des Landtags durch Reduktion der Wahlkreise und Direktmandate von 70 auf 38 vermeiden“ durchgeführt, weil es von mindestens 10.000 wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern zulässigerweise beantragt wurde. Der Gesetzentwurf, der Gegenstand des Volksbegehrens ist, wurde von den Initiatoren des Volksbegehrens erstellt.

Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

1. Bei der freien Sammlung, die am Montag, dem 5. Mai 2025 beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis **Dienstag, dem 4. November 2025**, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.

Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts spätestens bis Dienstag, dem 4. November 2025 der Gemeinde einzureichen, in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

2. Bei der amtlichen Sammlung werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate von **Montag, dem 5. Mai 2025** und endet am **Montag, dem 4. August 2025**.

Die Eintragsliste für die Gemeinde Aichwald wird in der Zeit vom 5. Mai 2025 bis 4. August 2025.

im Rathaus Schanbach, Seestraße 8, 73773 Aichwald, Bürgeramt zu folgenden Öffnungszeiten

Dienstag 7.00 – 12.00 Uhr, Mittwoch, 15.00 – 19.00 Uhr und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten.

Der Zugang ist barrierefrei/rollstuhlgeeignet möglich

Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

3. Eintragungsberechtigt in die Eintragsliste oder das Eintragsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung

- mindestens 16 Jahre alt sind,
- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
- seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.

4. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.

5. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.

6. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes
Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen: **Gesetzentwurf zum Volksbegehren „XXL-Landtag verhindern!“**“

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes – Aufblähung des Landtags durch Reduktion der Wahlkreise und Direktmandate von 70 auf 38 vermeiden

A. Zielsetzung

Dieser Gesetzentwurf führt eine effektive Begrenzung der Landtagsgröße ein, um die Kosten des Landesparlaments für die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler in Grenzen zu halten. Indem die Anzahl der Wahlkreise und damit gleichzeitig die Anzahl der Direktmandate erheblich verringert wird, wird die Möglichkeit reduziert, dass eine Partei Überhangmandate erringt, die dann zu Ausgleichsmandaten für die anderen Parteien führen, denen der Einzug in den Landtag gelingt. Damit wird eine Aufblähung des Landtags in hohem Maße unwahrscheinlich und der Landtag verbleibt mit allenfalls geringfügigen Abweichungen bei seiner Sollgröße von 120 Abgeordneten.

B. Wesentlicher Inhalt

Die Gesetzesänderung hat zwei wesentliche Merkmale. Statt der bisher 70 Wahlkreise für die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg wird der Zuschnitt der 38 baden-württembergischen Wahlkreise für die Wahl zum Deutschen Bundestag für die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg verwendet. Statt bisher 70 Direktmandate werden so nur noch 38 Direktmandate vergeben, 82 Mandate werden über die von den Parteien zu bestimmenden Landeslisten nach der Maßgabe des Zweitstimmenergebnisses verteilt. Das führt im Vergleich zum Ist-Zustand zu einer erheblichen Reduzierung des Risikos, dass eine Partei wesentlich mehr Direktmandate erringen kann, als ihr nach dem Zweitstimmenergebnis zustünden und somit diese Überhangmandate bei allen weiteren Parteien, denen der Einzug in den Landtag von Baden-Württemberg gelingt, mit Ausgleichsmandaten ausgeglichen werden müssen, um den Wählerwillen nach dem Zweitstimmenergebnis in der Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg adäquat zu repräsentieren.

C. Alternativen

Beibehaltung der jetzigen Regelung.

D. Kosten für die öffentlichen Haushalte

Die vorgesehenen Änderungen im Landtagswahlrecht zielen auf eine Beschränkung von Kosten ab. Die Höhe der potenziellen Einsparung kann nicht bestimmt werden, da niemand das Wahlverhalten der Bürgerschaft in der Zukunft kennt. Neben den Kosten für die admi-

nistrative Umsetzung der Gesetzesänderung entstehen keine weiteren über das Maß des Jetzt-Zustands hinausgehenden Kosten.

E. Kosten für Private

Keine.

Der Landtag wolle beschließen,
dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Artikel 1

Änderung des Landtagswahlgesetzes

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005, das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 2 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
2. In § 5 Absatz 1 Satz 1 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
3. Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Anlage

(Zu § 5 Absatz 1 Satz 2)

Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg

Nr.	Name	Gebiet
1	Stuttgart I	Vom Stadtkreis Stuttgart die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Silenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen
2	Stuttgart II	Vom Stadtkreis Stuttgart die Stadtbezirke BadCannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen
3	Böblingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch
4	Esslingen	Vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar)
5	Nürtingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch Vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Alteni-riet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingenunter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbottlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaibach, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlugen
6	Göppingen	Landkreis Göppingen
7	Waiblingen	Vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach
8	Ludwigsburg	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinde Weissach Vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal- Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz
9	Neckar-Zaber	Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Cleeborn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld Vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönningheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim
10	Heilbronn	Stadtkreis Heilbronn Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchartd, Langenbrettach, Lehrensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudena, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Untereisesheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot
11	Schwäbisch Hall – Hohenlohe	Hohenlohekreis Landkreis Schwäbisch Hall

- | | | | | | |
|----|-----------------------------|--|----|-------------------------|---|
| 12 | Backnang – Schwäbisch Gmünd | Vom Ostalbkreis
die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Mögglingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten
Vom Rems-Murr-Kreis
die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal | 21 | Bruchsal – Schwetzingen | Vom Landkreis Karlsruhe
die Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel
Vom Rhein-Neckar-Kreis
die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen |
| | | | 22 | Pforzheim | Stadtkreis Pforzheim
Enzkreis |
| | | | 23 | Calw | Landkreis Calw
Landkreis Freudenstadt |
| | | | 24 | Freiburg | Stadtkreis Freiburg im Breisgau
Vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhausen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau |
| 13 | Aalen – Heidenheim | Landkreis Heidenheim
Vom Ostalbkreis
die Gemeinden Aalen, Adelmansfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stöttlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört | 25 | Lörrach – Müllheim | Landkreis Lörrach
Vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Müllheim, Münsterthal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufen im Breisgau, Sulzburg |
| 14 | Karlsruhe-Stadt | Stadtkreis Karlsruhe | 26 | Emmendingen – Lahr | Landkreis Emmendingen
Vom Ortenaukreis
die Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach |
| 15 | Karlsruhe-Land | Vom Landkreis Karlsruhe
die Gemeinden Bretten, Dettenheim, Egenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen | 27 | Offenburg | Vom Ortenaukreis
die Gemeinden Achern, Appenweiler, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach |
| 16 | Rastatt | Stadtkreis Baden-Baden
Landkreis Rastatt | 28 | Rottweil – Tuttlingen | Landkreis Rottweil
Landkreis Tuttlingen |
| 17 | Heidelberg | Stadtkreis Heidelberg
Vom Rhein-Neckar-Kreis
die Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Hedesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Schriesheim, Weinheim | 29 | Schwarzwald-Baar | Schwarzwald-Baar-Kreis
Vom Ortenaukreis
die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach |
| 18 | Mannheim | Stadtkreis Mannheim | 30 | Konstanz | Landkreis Konstanz |
| 19 | Odenwald – Tauber | Main-Tauber-Kreis
Neckar-Odenwald-Kreis | | | |
| 20 | Rhein-Neckar | Vom Rhein-Neckar-Kreis
die Gemeinden Angelbachtal, Bammen-
tal, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen | | | |

- 31 Waldshut
Landkreis Waldshut
Vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
die Gemeinden Breitnau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt
- 32 Reutlingen
Landkreis Reutlingen
- 33 Tübingen
Landkreis Tübingen
Vom Zollernalbkreis
die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen
- 34 Ulm
Stadtkreis Ulm
Alb-Donau-Kreis
- 35 Biberach
Landkreis Biberach
Vom Landkreis Ravensburg
die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kißlegg
- 36 Bodensee
Bodenseekreis
Vom Landkreis Sigmaringen
die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf, Wald
- 37 Ravensburg
Vom Landkreis Ravensburg
die Gemeinden Achberg, Altshausen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, BadWaldsee, Baienfurt, Baidt, Berg, Bergatreute, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Isny im Allgäu, Königseggwald, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Vogt, Waldburg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolpertschwende
- 38 Zollernalb – Sigmaringen
Vom Landkreis Sigmaringen
die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammertingen, Herberlingen, Hettingen, Hohentengen, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schwenningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringenstadt
Vom Zollernalbkreis
die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg

Artikel 2

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung:

A. Allgemeiner Teil

Die Anzahl der Wahlkreise bestimmt die Höchstzahl der direkt zu wählenden Abgeordneten. Sie ist damit wesentlicher Faktor für die Maximalgröße des Landtags von Baden-Württemberg. Sie fungiert daher gleichsam als natürliche Bremse für die Anzahl der auszuglei-

chenden Überhangmandate. Die Anzahl der direkt zu wählenden Abgeordneten kann durch den zusätzlich hinzugekommenen Faktor des Stimmensplittings durch die Einführung der Zweitstimme bei der Wahlrechtsreform vom 6. April 2022 zu einer erheblichen Aufblähung des Parlaments führen. Eine Reduktion der Anzahl der Wahlkreise für die Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg minimiert diese Gefahr in erheblichem Maße und stellt gleichzeitig die Arbeitsfähigkeit des Parlaments durch die unveränderte und bewährte Bewahrung der Sollgröße von 120 Abgeordneten sicher. Die Reduktion des Risikos einer Aufblähung gewährleistet damit, die entstehenden Kosten für die öffentlichen Haushalte in einem Rahmen zu halten, der nicht unkalkulierbar durch das Wahlverhalten der Bevölkerung nach oben getrieben werden kann. Zudem würde die Arbeitsfähigkeit des Parlaments unter einer zu hohen Anzahl an Abgeordneten vielfältig leiden, beispielhaft sei der hohe Aufwand für zusätzlich benötigte oder umzustrukturierende Räumlichkeiten – etwa des Plenarsaals – sowie die Erstausrüstung zusätzlicher Mandatsträger mit den für die Mandatsarbeit notwendigen Arbeitsmitteln erwähnt. Die Reduktion der Anzahl der Wahlkreise und damit der erringbaren Direktmandate wirkt dem mit der bereits erfolgten Umstellung auf ein Zweistimmenwahlrecht hinzugekommenen Faktor des Stimmensplittings als potenziellem Treiber der Parlamentsgröße entgegen, entlastet die öffentlichen Haushalte und stellt die Arbeitsfähigkeit des Parlaments sicher.

Die Sollgröße des Landtags von Baden-Württemberg bleibt durch den Gesetzentwurf unberührt weiterhin bei 120 Abgeordneten, kann diese aber nicht mehr in erheblichem Maße übersteigen.

B. Einzelbegründung

Zu Artikel 1 – Änderung des Landtagswahlgesetzes

Zu Nummer 1

Die Anzahl der erringbaren Direktmandate korreliert dann positiv mit der Parlamentsgröße, wenn die stärkste Partei sehr viele Direktmandate erringt, gleichzeitig aber ein Zweistimmenergebnis erreicht, das zu weniger Mandaten führen würde als die Anzahl der gewonnenen Direktmandate. Die Differenz zwischen der dem Zweistimmenergebnis entsprechenden Anzahl an errungenen Mandaten und der über diese Zahl hinausgehenden, direkt von dieser Partei gewonnenen Mandate nennt man Überhangmandate. Diese müssen mit sogenannten Ausgleichsmandaten so lange bei den anderen Parteien, die den Einzug in den Landtag geschafft haben, aufgefüllt werden, bis die Mandatsverteilung dem Zweistimmenergebnis entspricht. Wird die Anzahl an Direktmandaten verringert, führt das automatisch auch zu einer Verringerung des Risikos einer Vergrößerung des Parlaments. Dies ist das Ziel des Gesetzentwurfs.

Legt man die Ergebnisse der letzten Wahl zugrunde, die in einem Zweistimmenwahlrecht in Baden-Württemberg durchgeführt wurde – die Bundestagswahl am 26. September 2021 – und errechnet die Größe des Landtags anhand des Wahlverhaltens der Bevölkerung bei dieser Wahl und der Direktmandatsanzahl 70, ergibt sich daraus eine Parlamentsgröße von ca. 214 Abgeordneten bei einer Sollgröße des Landtags von 120. Legt man die Direktmandatsanzahl 38 zugrunde, ergibt sich aus dem Wahlverhalten der Bevölkerung am 26. September 2021 eine Parlamentsgröße von ca. 120, was der Sollgröße entspricht. Die Änderung der Anzahl der Direktmandate auf 38 wird dadurch erreicht, dass der Zuschnitt der Wahlkreise durch die Übernahme der Struktur der 38 baden-württembergischen Bundestagswahlkreise vorgenommen wird, für die je ein Bewerber direkt in den Landtag von Baden-Württemberg gewählt wird. Nummer 1 regelt dabei die Anzahl der direkt zu wählenden Abgeordneten, Nummer 2 die Anzahl der Wahlkreise.

Zu Nummer 2

Die angestrebte Reduktion des Risikos einer Parlamentsaufblähung benötigt zwei Änderungen im Landtagswahlgesetz, da für die Reduktion der zu vergebenden Direktmandate auch die Reduktion der Wahlkreise vorgenommen werden muss, um pro Wahlkreis ein Direktmandat zu gewährleisten. Die beiden zur Änderung des Landtagswahlrechts hin zu einem Zweistimmenwahlrecht vom Landtag von Baden-Württemberg angehörten Sachverständigen haben die Re-

duktion der Wahlkreismandate empfohlen. Prof. Dr. Joachim Behnke konstatiert: „Ideal wäre eine Größe von ca. 40 Wahlkreismandaten.“ Der Gesetzentwurf berücksichtigt diese Empfehlung.

Zu Nummer 3

Der Gesetzentwurf stellt überdies sicher, dass eine komplizierte Entscheidungsfindung innerhalb der politischen Landschaft, wie ein potenzieller Wahlkreiszuschnitt aussehen müsste, nicht notwendig wird, indem bereits bestehende Wahlkreise verwendet werden, wenngleich für eine andere Wahl.

Die Reduktion der Wahlkreise auf 38 und die Übernahme der Zuschnitte der Bundestagswahlkreise führt mit einer sehr hohen Wahrscheinlichkeit dazu, dass die Zuschnitte bereits den Erfordernissen des Wahlrechts genügen, was die Höchstabweichungen in der Anzahl der Wahlberechtigten betrifft.

Zu Artikel 2 – Inkrafttreten

Bereits die kommende Landtagswahl wird im Zweistimmwahlrecht erfolgen, weshalb die Reduktion der Wahlkreise auch bereits zur kommenden Wahl erfolgen sollte. Überdies müssen sich die Parteien für die Aufstellungen ihrer Kandidaten und Landeslisten vorbereiten können. Das Inkrafttreten sollte deshalb rasch erfolgen.“

Das Rathaus informiert:

Servicezeiten der Gemeindeverwaltung

Telefonische Kontaktzeiten: Mo-Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Zentrale E-Mailadresse:	info@aichwald.de	
E-Mail Mitarbeiter/innen:	vorname.nachname@aichwald.de	
Telefon Mitarbeiter/innen:	07 11 / 3 69 09– (Durchwahl)	
Funktion/Amt	Name	Durchwahl
Bürgermeister	Jarolim, Andreas	-37
Vorzimmer BM/ Kultur- und Presseamt	Dippon, Andrea/ Kaiser, Christina	-37
Leiter Hauptamt	Felchle, Stefan	-35
Vorzimmer Hauptamt	Haas, Verena	-34
Hauptamt	Stelzer, Carina	-38
Leiter Bau- und Umweltamt	Korff, Jens	-33
Vorzimmer Bau- und Umweltamt	Scharpf, Timo	-32
Bau- und Umweltamt, Klima- und Umweltschutz	Linnenbrink, Amelie	-31
Bau- und Umweltamt, Techn. Gebäudemanagement	Sauer, Julia	-30
Bau- und Umweltamt, Spiel- plätze, Bäume und Straßenbe- leuchtung	Seeh-Kenntner, Bettina	-29
Leiter Finanzverwaltung	Jauß, Andreas	-49
Stv. Leiter Finanzverwaltung	Rist, Philipp	-48
Vorzimmer Finanzverwaltung	Weber, Monika	-50
Kasse	Werber, Katja	-45
Kasse	Niewind, Susanne	-46
Gewerbesteuer, Kulturhalle	Guss, Sandra	-47
Steueramt	Brnic, Sonja	-51
Koordination Flüchtlingsarbeit	Monich, Viktoriia	-26
Einwohnermeldeamt*	Jonus, Eda	-19
Einwohnermeldeamt/ Zentrale*	Klimczak, Joanna	-16
Standes- und Sozialamt, Rentenstelle*	Schneider, Carmen	-22
Standes- und Sozialamt, Rentenstelle*	Schmid-Marsching, Sandra	-21
Gemeindenvollzugsdienst	Mayer, Gerrit / Schöffler, Cora	-14

*Mitarbeiter des Bürgeramtes

Im **Bürgeramt** gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag	8.00 – 12.00 Uhr	Nach Terminvereinbarung
Dienstag	7.00 – 12.00 Uhr	Ohne Terminvereinbarung
Mittwoch	15.00 – 19.00 Uhr	Ohne Terminvereinbarung
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr	Nach Terminvereinbarung
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	Ohne Terminvereinbarung

In allen anderen Ämtern bleibt es bei der bisherigen **telefonischen** oder **online-Terminvereinbarung**; dabei sind in den Ämtern individuelle Termine möglich, die außerhalb der regulären Rathaus-Öffnungszeiten liegen.



Immer auf der Höhe
AICHWALD

Gemeinde Aichwald
Landkreis Esslingen

Hauswirtschaftliche Hilfe (m/w/d) für die Schulmensa gesucht

Zur Unterstützung unseres Teams in der Mensa in der Grundschule Schanbach ist **ab sofort** eine Stelle als **hauswirtschaftliche Hilfe (m/w/d)** zu besetzen. Die Anstellung erfolgt auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung (556,00 € Minijob).

In unserer Schulmensa wird das Mittagessen für die Schulkinder in der Ganztagesbetreuung zubereitet (erwärmt) und an die Kinder ausgegeben. Weiterhin fallen alle sonstigen im Küchenbereich zu erledigenden Aufgaben an. Die Mitarbeit ist alle zwei Wochen an zwei Tagen (Dienstag und Donnerstag) über die Mittagszeit (ungefähr 10.00 – 15.30 Uhr) erforderlich, ebenso vertreten sich die KollegInnen während der Urlaubszeiten.

Sie arbeiten gerne im Team, sind belastbar und durchsetzungsfähig? Dann freuen wir uns über Ihre Kurzbewerbung an die Gemeinde Aichwald, Seestraße 8, 73773 Aichwald oder per email an personal@aichwald.de

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen im Personalamt der Gemeindeverwaltung Herr Felchle (Tel. 3 69 09-35) und Frau Haas (Tel. 3 69 09-34) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

Wasser auf den Friedhöfen

Das Wasser ist seit dem 11.04.2025 auf allen Friedhöfen wieder angestellt.

„Mülltrennung“ – auch auf den Friedhöfen!

Der Frühling ist da und die Winterbepflanzungen, Töpfe und Gestecke müssen einer neuen Anpflanzung weichen. Wir bitten Sie bei der Entsorgung streng auf die Mülltrennung zu achten.

Auf jedem Friedhof sind mehrere Abfallsammelstellen vorhanden.

Bitte beachten Sie die deutlich aufgestellten Hinweisschilder!

Werfen Sie alles Ausrangierte nur in die dafür vorgesehenen Behälter! In den Abfallbereich für Bio-Müll dürfen nur pflanzliche Abfälle ohne Plastik, ohne Draht oder anderes nicht verrottbares Material gelangen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Der Sozialpsychiatrische Dienst

für alte Menschen – SOFA – lädt ein zum:

Gesprächskreis für pflegende Angehörige in der Sozialstation Schurwald

Das nächste Treffen findet statt am: **Dienstag, 29. April 2025 von 14.00 – 15.30 Uhr** in den Räumen der Sozialstation Schurwald Alte Dorfstraße 26, 73773 Aichwald.

Herzlich eingeladen sind Angehörige von psychisch veränderten und von körperlich pflegebedürftigen alten Menschen. Neben der Beantwortung von Fragen bietet sich auch die Möglichkeit, sich Sorgen und Nöte von der Seele zu reden, sich auszutauschen und

gemeinsam mit anderen nach Lösungen für die großen und kleinen Alltagsprobleme zu suchen. Vor allem aber geht es darum, sich gegenseitig den Rücken stärken, um die schwierige Pflegesituation zu Hause wieder besser meistern zu können. Neue Teilnehmer/Innen sind jederzeit willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Begleitet und moderiert wird die Gruppe von Christina Ost von SOFA Info unter Tel. 07 11 / 3 90 24 33 30.


AICHWALD AKTUELL

Ausweisdokumente sind nur noch mit digitalem Lichtbild zu beantragen

Ab dem 1. Mai 2025 wird die Beantragung von Personalausweisen, Reisepässen und eID-Karten nur noch mit einem digitalen, biometrischen Lichtbild möglich sein. Dies bedeutet, dass Sie Ihr Bild nicht mehr wie gewohnt in Papierform einreichen können. Es gibt folgende Möglichkeit, wie Sie Ihr digitales Bild für die Antragstellung erhalten können:

Fotofachgeschäfte mit Cloud-Berechtigung:

Sie sollten ein Fotofachgeschäft aufsuchen, das die erforderliche Cloud-Berechtigung besitzt. Dort wird Ihr Bild professionell aufgenommen und direkt in die Cloud hochgeladen, die für die Beantragung des Ausweises erforderlich ist. Anschließend erhalten Sie einen QR-Code, den Sie im Rathaus vorzeigen müssen. Geplant ist auch die Einführung eines Point-ID Geräts, mit dem Sie Ihre Passbilder direkt im Rathaus machen können. Sobald diese Möglichkeit verfügbar ist, werden wir dies entsprechend bekanntgeben.

Wichtige Hinweise:

- Alle Bildaufnahmen müssen den **offiziellen Anforderungen** der deutschen Behörden entsprechen (z. B. neutrale Mimik, gutes Licht, etc.). Wir empfehlen, die Vorgaben im Vorfeld zu prüfen, um Verzögerungen bei der Antragstellung zu vermeiden.
 - Stellen Sie sicher, dass das Fotofachgeschäft, das Sie wählen, auch die **Cloud-Berechtigung** für die Bildübertragung hat, um eine reibungslose Verarbeitung Ihres Antrags zu gewährleisten. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Umstellung auf die digitale Bildaufnahme der Modernisierung und Vereinfachung des Antragsprozesses dient und freuen uns, Ihnen diese neuen Optionen anbieten zu können.
- Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung. Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation.

STADTRADELN 2025 – fünf Teams sind bereits registriert

In der Zeit vom 10.05. – 30.05.2025 nimmt die Gemeinde Aichwald bereits zum sechsten Mal beim STADTRADELN teil. Alle, die in Aichwald wohnen, arbeiten oder in einem Verein aktiv sind, können mitmachen und fleißig Radkilometer sammeln. Fünf Team-Kapitäne und 47 Mitradler (stand 17.04.) haben sich bereits auf www.stadtradeln/aichwald registriert. Machen auch Sie mit und melden sich für die Aktion an.

Worum geht's beim STADTRADELN?

Radeln Sie in drei Wochen möglichst viele Kilometer – egal ob beruflich oder privat. Jeder Kilometer, der innerhalb dieser 21 Tage zurückgelegt wird, zählt. Bilden Sie zusammen mit Freunden, Arbeitskollegen oder Nachbarn ein Team und treten Sie gemeinsam in die Pedale. Einzelteilnehmer können sich in das offene Aichwald-Team eintragen. STADTRADELN ist eine Kampagne des Klima-Bündnis. Die Aktion wird vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung gefördert. Zum Abschluss zeichnet das Klima-Bündnis das fahrradaktivste Kommunalparlament, die fahrradaktivste Kommune sowie die beste Newcomer-Kommune aus. Für die drei Aichwalder Stadtradeln, die innerhalb des Zeitraums die meisten Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt haben sowie für

das Team (mind. 10 aktive Radler) mit den meisten Kilometern pro Teammitglied, gibt es einen Preis zu gewinnen.

In diesem Jahr radeln wir auch wieder mit dem Ziel die Radwegbeschilderung in Aichwald zu überprüfen. Haben auch Sie Lust hier unser Radwegenetz zu verbessern? Dann melden Sie bitte **nicht** ausreichend/ übersichtlich beschilderte Stellen an info@aichwald.de oder Tel. 07 11 / 3 69 09-37. Alle **Informationen und die Spielregeln** finden Sie unter www.aichwald.de/stadtradeln.



Leckeres Holzofenbrot

Wann: Freitag, den 25. April ab 13.00 Uhr

Wo: bei Fam. Maier, Weihergasse 5, Aichschieß

Anmeldung: Claudia Maier Tel. 36 43 07 (bei Rückruf bitte Tel.

Nr. hinterlassen). Bestellungen bitte bis Mittwoch in der jeweiligen Backwoche.


AICHWALD AKTUELL

Direktversand von Ausweisdokumenten

Mit der Option „Direktversand“ können Sie Ihr neues Ausweisdokument für 15 € extra direkt an Ihre Wohnungstür liefern lassen. Dies ist nur innerhalb Deutschlands bei der Behörde Ihres Hauptwohnsitzes möglich.

Wichtige Infos:

- Keine Express-Bestellungen & Wunschadressen: Der Direktversand ist nicht für Express-Bestellungen oder an Nebenwohnsitze möglich. Falls die Zustellung scheitert, wird die Sendung immer an Ihre Wohnsitzbehörde zurückgeschickt.
- Zustellung durch die Deutsche Post: Sie erhalten vorab eine E-Mail mit dem Zustelltermin. Persönliche Übergabe nur gegen Vorlage eines zweiten gültigen Ausweisdokuments (Personalausweis/Reisepass).
- Keine Vertretung möglich: Nur der Empfänger selbst kann das Dokument entgegennehmen. Bevollmächtigte oder gesetzliche Vertreter sind ausgeschlossen.
- Falls nicht zu Hause: Das Dokument liegt 7 Werktagen in einer Postfiliale zur Abholung bereit. Danach wird es an die Behörde zurückgeschickt.
- Alte Dokumente: Der Postzustelldienst nimmt keine alten Ausweise zurück und entwertet sie nicht. Ihr alter Ausweis wird bereits bei der Beantragung ungültig gemacht.
- Online-Ausweisfunktion: Nach der Entwertung Ihres alten Personalausweises ist die Online-Ausweisfunktion nicht nutzbar. Sie wird erst mit dem neuen Dokument und einer neuen PIN wieder aktiviert.
- Altersgrenzen: Direktversand für Personalausweise/eID-Karten ab 16 Jahren, für Reisepässe ab 18 Jahren. Nicht möglich für Kinder sowie Bewohner von Büsingen und Helgoland.

Aus dem Gemeinderat

Bericht der Gemeinderatssitzung am 31.03.2025

In seiner öffentlichen Sitzung vom 31. März 2025 hat der Gemeinderat im Sitzungssaal des Rathauses in Schanbach über folgende Tagesordnungspunkte beraten:

1. Bürgerfragen

Ein Aichelberger Bürger wandte sich mit zwei Fragen ans Gremium: Zum einen wollte er wissen, ob es Planungen gebe, die Grünfläche vor dem Friedhof in Aichelberg aufzuwerten und ob es möglich sei, beim Radweg 3 Linden, der am Friedhof vorbeiführt, auf Höhe der

Kirche den Randstein abzusenken, um den Radfahrern hier ein Ab- und Aufsteigen zu ersparen. BM Jarolim sagte zu, sich gemeinsam mit Bauamtsleiter Jens Korff vor Ort ein Bild über die Situation zu machen und dem Bürger zeitnah Rückmeldung zu geben.

Ein Bürger aus Krummhart wollte wissen, wann die Baustelle der Bushaltstelle am Ortseingang fertiggestellt werde. Bauamtsleiter Korff erklärte dazu, dass es laut ausführender Baufirma wegen Verzögerungen auf einer anderen Baustelle zu einem Stillstand gekommen sei, das Buswartehäuschen aber nun im Laufe der Woche aufgebaut werden könne. Eine weitere Frage des Bürgers zielte darauf ab, inwieweit die Bürgerschaft über die Ergebnisse der jüngsten Verkehrsschau informiert werde. Hauptamtsleiter Stefan Felchle betonte, dass die Verwaltung selbst noch auf die Rückmeldung der Unteren Verkehrsbehörde warte und die Ergebnisse, sobald sie vorlägen, in den Gemeinderat als Vertretung der Bürgerschaft einbringen werde. Zuletzt hatte der Bürger noch eine Anmerkung zu Punkt 8 der Tagesordnung, weshalb Bürgermeister Jarolim auf die Ausführungen der Verwaltung zu diesem TOP verwies.

2. Bekanntgaben

Wie von der SPD-Fraktion in den Haushaltsberatungen gewünscht, stellte die Verwaltung dem Gremium eine Übersicht über die 24 aktuell laufenden Projekte, bzw. deren Entwicklungsstand zur Verfügung – von Maßnahmen im Hoch- und Straßenbau über die Trinkwasser- und Abwasserentsorgung bis hin zu den Bereichen Energie- und Klimaschutz sowie Gebäudemanagement. Auf Nachfrage von FW-Gemeinderat Manuel Oetinger, weshalb in Aichelberg die Treppen zwischen Ochsen und Grundschule gesperrt seien, äußerte sich Bauamtsleiter Korff: Solange die endgültige Planung für den Neubau von Schule und Kita noch nicht abgeschlossen und damit klar sei, inwieweit die Treppen an der Schule eingebunden würden, blieben diese gesperrt – insbesondere da hier keine Nachbesserung möglich sei, sondern eine komplette Erneuerung vorgenommen werden müsse.

3. Zustimmung zum Protokoll der Sitzung vom 27.01.2025 und 24.02.2025

Nachdem auf Wunsch von Grünen-Gemeinderat Walter Knapp bei § 7 des Protokolls vom 24.2. eine kleine Änderung vorgenommen worden war, stimmte das Gremium den Protokollen der Sitzungen vom 27. Januar und 24. Februar einstimmig zu.

4. Kommunale Wärmeplanung – Vorstellung FACT GmbH/FFY

Nach dem Wärmeplanungsgesetz ist Aichwald verpflichtet, bis Ende Juni 2028 eine Kommunale Wärmeplanung zu verabschieden. Ziel ist es, damit bis 2040 schrittweise eine klimaneutrale Wärmeversorgung in der Gemeinde zu erreichen. Dazu arbeitet die Verwaltung seit Mitte Februar diesen Jahres gemeinsam mit den Ingenieurbüros FACT GmbH aus Böblingen und der Form Follows You GmbH aus Berlin an der Erstellung einer Kommunalen Wärmeplanung (KWP) für Aichwald.

In seiner Präsentation stellte Projektleiter Matthias Leisin dem Gremium kurz das Ingenieurbüro FACT, den Projektpartner Form Follows You GmbH sowie das Projektteam vor. Anschließend gab er einen Überblick über die anstehenden Projektschritte der KWP. „Das Ziel der Kommunalen Wärmeplanung besteht darin, mögliche kosteneffiziente sowie treibhausgasneutrale Optionen für die Wärmeversorgung in Aichwald zu identifizieren“, erklärte Leisin. „Als strategisches Planungsinstrument hat der Wärmeplan keinerlei rechtliche Außenwirkung und begründet keine einklagbaren Rechte oder Pflichten“, stellte Leisin gleich zu Beginn klar. Vielmehr stehe bei der KWP die Frage im Mittelpunkt, welche Arten der Wärmeversorgung (wie Wärmenetz, Grüne-Gase-Netz oder dezentrale Versorgung) für Aichwald bzw. einzelne Liegenschaften geeignet und damit sinnvoll seien und welche nicht.

Bei der bereits gestarteten Bestandsanalyse gehe es nun im ersten Schritt darum, den aktuellen Status Quo bei der Wärmeversorgung in Aichwald (wie z.B. den derzeitigen Wärmebedarf der Gebäude und die Art der Heizungsanlagen) festzustellen.

Mit der Potenzialanalyse, die ebenfalls noch im April startet, soll ermittelt werden, welches Potenzial mit den verschiedenen erneuerbaren Energien sowie Sanierungsmaßnahmen erreicht und welche Effizienzsteigerungen erzielt werden können. Zu den Ergebnissen

der beiden Analysen ist im Juli ein Experten-Fachworkshop geplant. Darauf aufbauend sollen Zielbilder und daraus eine konkrete Wärmewendestrategie für Aichwald entwickelt werden, die im Herbst in einer öffentlichen Abschlussveranstaltung vorgestellt wird. Die Fertigstellung der KWP-Konzeption ist laut Projektleiter Leisin für Ende September 2025 geplant.

Im Rahmen der gewünschten Akteursbeteiligung – darunter Verwaltung, Netzbetreiber, Förster, Schornsteinfeger oder Industrieunternehmen und damit laut Leisin alle, „die einen aktiven Beitrag zur Energiewende leisten können“ – sollten auch die Fraktionen des Gemeinderats entsprechend dem Ältestenratsschlüssel Ansprechpartner für die KWP benennen, so der Vorschlag von BM Jarolim. Nachdem zahlreiche inhaltliche Nachfragen aus dem Gremium geklärt werden konnten, äußerte sich Projektleiter Leisin noch zu möglichen Auswirkungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG): Erst bei einer gesonderten Ausweisung und Beschluss eines Teilgebiets (durch den Gemeinderat) würden die Ergebnisse der Wärmeplanung rechtskräftig. „Der Wärmeplan schreibt dabei aber nicht vor, welche Versorgungsart eingesetzt werden muss, um einen Anteil von 65 Prozent erneuerbarer Energien zu erreichen“, stellte Leisin nochmals klar.

Nachdem einige Gemeinderäte den Wunsch nach einer frühzeitigen Einbindung der Bevölkerung geäußert hatten, erklärte BM Jarolim, dass man hierzu sicherlich einen geeigneten Prozess finden werde. Seitens der Verwaltung seien verschiedene Formate und auch Veranstaltungen zur Bürgerinformation vorgesehen. Auch werde der Abschlussbericht vier Wochen öffentlich ausgelegt. „Im Wärmeplan wird den Bürgern nichts vorgeschrieben“, betonte Projektleiter Leisin. Vielmehr gehe es um die „völlig technologieoffene Eignung und Bewertung verschiedener erneuerbarer Wärmeversorgungsarten, mit dem Ziel eines klimaneutralen Aichwalds bis 2040.“

Antrag:

Der Gemeinderat nimmt den Beginn der kommunalen Wärmeplanung (KWP) in Aichwald und die Projektvorstellung durch das beauftragte Ingenieurbüro Fact GmbH (Böblingen) zur Kenntnis.

5. Bericht der Kernzeitleitung Frau Janna Scharpf

Auf Einladung des Gremiums stellte Frau Janna Scharpf, die seit Juli die Kernzeitleitung innehat, zuerst sich selbst und dann ihren Bericht zur Kernzeitbetreuung in Aichwald vor:

Neben der Gesamtleitung hat sie auch die Gruppenleitung in Schanbach inne, wo insgesamt 21 Betreuerinnen und Betreuer und sowie sechs Mensadamen und zwei Reinigungskräfte im Bereich Kernzeit beschäftigt sind. Unter der Gruppenleitung von Andrea Gläser sind in Aichschieß fünf Betreuungskräfte tätig, in Aichelberg leitet Elke Hoppmann ein vierköpfiges Kernzeit-Team. Da einzelne Mitarbeiter an allen drei Standorten im Einsatz sind, beläuft sich die Mitarbeiterzahl auf insgesamt 25. Während in Schanbach 165 Kinder in der Kernzeitbetreuung angemeldet sind, zählt Aichelberg 28 und Aichschieß 15 „Kerni-Kinder“. „Damit nehmen von den derzeit 275 Aichwalder Grundschulkindern 75 Prozent die Kernzeitbetreuung in Anspruch“, so Scharpf.

Neben dem inhaltlichen Profil und Raumkonzept stellte die Kernzeitleiterin einige Angebote aus der Freizeitpädagogik, Natur- und Waldpädagogik sowie der tiergestützten Pädagogik um Kerni-Hund „Emil“ vor und erläuterte den Tagesablauf: Nach der „Kerni-Zeittafel“ können die Kinder morgens zwischen 7.00 Uhr und 8.30 Uhr zwischen Freispiel und verschiedenen Kreativangeboten wählen; ebenso im Mittagsband von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr, das mit dem gemeinsamen Mittagessen beginnt und danach noch Zeiten für verschiedene Projektaktivitäten vorhält. Von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr stehen dann Hausaufgabenbetreuung und Freispiel auf dem Programm.

„Sehr wichtig ist uns in der Kernzeitbetreuung die gute Vernetzung mit verschiedenen Akteuren“, betonte Scharpf. Natürlich seien die Eltern die wichtigsten Ansprechpartner, man stehe aber auch in engem Austausch mit Vertretern der Schulsozialarbeit, des Gesamtelternbeirats, Vereinen und Institutionen wie der Jugendmusikschule oder Bücherei bis hin zu Erziehungshilfen und Psychologischen Beratungsstellen. „In der Theorie haben wir in der Kernzeit nur einen Betreuungsauftrag, in der Praxis arbeiten wir aber immer im Spannungsfeld zwischen Betreuung, Erziehung und Bildung, was auch dem Selbstverständnis aller Kernzeit-Mitarbeiter entspricht“, so

Scharpf. Eine weitere Herausforderung stellten die steigenden Kinderzahlen bei zugleich begrenzten Raumkapazitäten dar. Gemeinsam mit Schulleiter Jörn Pachner werde das Kernzeit-Leitungsteam für das kommende Schuljahr eine neue Kernzeit-Konzeption erarbeiten. Für die Zukunft stehen auch die Einrichtung eines Ruheraums sowie Leitungsbüros an, zudem soll Kerni-Hund Emil noch weiter in die tägliche Arbeit integriert, die Kooperation mit Vereinen und Jugendhaus ausgebaut und die Öffentlichkeitsarbeit verstärkt werden.

Mit der Bauernhof-Kinder AG, die nach den Osterferien an den Start geht, konnte die Pädagogin bereits eine Neuerung vorstellen. Außerdem soll für die künftigen Erstklässler bis zu deren Einschulung (die meist erst einige Tage nach Sommerferienende stattfindet) eine verlässliche Ferienbetreuung bis zum Schulstart angeboten werden. BM Jarolim und Vertreter aller Fraktionen bedankten sich bei Janna Scharpf für die Vorstellung der Kernzeitarbeit, die „nicht genug wertgeschätzt werden könne“. Man wisse im Gremium um die vielfältigen Herausforderungen und werde die drei Kernzeit-Teams dabei bestmöglich unterstützen, so Jarolim: „Obwohl wir bei der Kernzeitbetreuung in Aichwald im Vergleich zu anderen Kommunen sehr gut aufgestellt sind, können wir sicher noch manches besser machen.“

6. Verkauf des Gewerbebauplatzes im Himbeerweg und Zustimmung zum Kaufvertrag

In seiner Sitzung vom 24. Oktober 2024 hat der Gemeinderat die Vergabe des Gewerbebauplatzes auf den Flurstücke 1203 Himbeerweg 23 und 1203/1 Waldstraße 20 im Aichschießer Gewerbegebiet an Oliver Schmidt beschlossen. Die finale Fassung des Vertragsentwurfs liegt nun vor; wesentlicher Regelungsinhalt ist dabei der Umgang mit den bestehenden Sachmängeln der beiden Grundstücke: Insbesondere sind dies das verunreinigte Bodenmaterial, das schon in den früheren Planungen als Sachmangel erkannt worden war, sowie die Tatsache, dass die Grundstücke als altlastverdächtige Standorte im Kataster des Landkreises geführt werden. Da dem Erwerber durch diese beiden Umstände, insbesondere für die Entsorgung des verunreinigten Bodenmaterials, umfangreiche Mehrkosten entstehen, hat sich die Verwaltung dazu entschieden, die Sachmängel in Form eines Kaufpreinsnachlasses zu berücksichtigen. Dieser beläuft sich auf 46.680 Euro gegenüber dem allgemeinen Bodenrichtwert. Zugleich wird der Käufer vertraglich dazu verpflichtet, die Entsorgung des verunreinigten Bodenmaterials nachzuweisen; hierzu muss bis zur Beurkundung des Vertrags noch eine entsprechende Frist vereinbart werden.

Beschluss (einstimmig):

1. Der Gemeinderat stimmt dem Verkauf der Flurstücke 1203 Himbeerweg 23 und 1203/1 Waldstraße 20 an Herrn Oliver Schmidt zu. Der Kaufpreis beträgt 130 €/m², der Gesamtpreis beträgt damit 150.540,00 €
2. Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Kaufvertragsentwurf für den Verkauf zu.

7. Fluglärmmessungen Schurwald – Ergebnisse 2024

Auf Wunsch der Schurwaldgemeinden Lichtenwald, Baltmannsweiler und Aichwald wurden vom Flughafen Stuttgart in den verkehrsstarken Sommermonaten des Jahres 2024 Fluglärmmessungen durchgeführt – mit dem Ziel, ein einheitliches Bild über die Lärmbelastung auf dem Vorderen Schurwald zu erhalten. In Aichschieß wurde als Messstandort der Kindergarten ausgewählt, in Schanbach wurde das mobile Messgerät auf dem Dach der Grundschule aufgestellt. „Insgesamt sind wir in Aichwald im Vergleich zu Baltmannsweiler und Lichtenwald auf dem Schurwald am wenigsten von Fluglärm betroffen“, stellte Bürgermeister Andreas Jarolim klar. Dennoch halte es die Verwaltung für wichtig, „dass alle Schurwaldgemeinden gemeinsam Position zu diesem Thema beziehen und sich gegenseitig unterstützen.“

Wie die Messungen ergeben haben, sind für die Lärmbelastung vor allem die Landungen von Bedeutung, da diese in einer wesentlich geringeren Höhe über dem Schurwald stattfinden als Starts. Da mittelfristig wieder eine größere Zahl an Flugbewegungen und damit auch Landungen zu erwarten ist (derzeit liegt das Niveau bei 70 Prozent gegenüber der Vor-Corona-Zeit) sollte laut Verwaltung gemeinsam erörtert werden, wie hier eine Verbesserung für die Bürger erreicht werden kann. Da andere Flugrouten nicht möglich sind, könnte

nur eine deutlich höhere Überflughöhe zu einer grundsätzlichen Lärmentlastung beitragen, etwa durch einen steileren Landeanflug, erklärte Jarolim.

Obwohl Aichwald kaum vom Fluglärm betroffen ist, zeigten sich alle Fraktionen solidarisch mit den stärker belasteten Nachbargemeinden Baltmannsweiler und Lichtenwald, weshalb man auch an einem weiteren gemeinsamen Vorgehen festhalten wolle. Lediglich CDU-Fraktionsvorsitzender Prof. Volker Haug riet von „einem zu forschen Auftreten gegenüber der Flugsicherung ab“.

Beschluss (mit einer Enthaltung):

Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit Lichtenwald und Baltmannsweiler auf den Flughafen Stuttgart, die Fluglärmkommission und das Bundesamt für Flugsicherung zuzugehen, um die Forderung „Überflughöhe“ anzubringen. Die anderen massiv vom Fluglärm betroffenen Kommunen östlich des Flughafens sollen diesbezüglich mit einbezogen werden. Weiter werden in regelmäßigen Abständen weitere mobile Fluglärmmessungen auf dem Schurwald eingefordert.

8. Anfrage Grundstückskauf, Seestraße gegenüber Edeka Express, Flurstück 1263, Schanbach

Nachdem bei der Gemeinde die Ankaufanfrage eines Projektentwicklers für das Flurstück 1263 eingegangen ist, die den Bau eines 5-stöckiges Wohngebäudes vorsieht, sollte laut BM Jarolim im Gemeinderat „eine grundsätzliche Entscheidung gefällt werden, „was auf diesem Grundstück möglich ist und was nicht.“ In der Vergangenheit war eine reine Wohnbebauung bislang immer vom Gremium abgelehnt worden. Bei weiteren Anfragen, insbesondere mit einem „Mehrwert“ für die Aichwalder Bevölkerung, solle der Gemeinderat weiterhin im Einzelfall entscheiden. Nachdem auf Vorschlag von Prof. Haug das Wort „grundsätzlich“ im Beschluss gestrichen wurde (da dies nach seinen Ausführungen juristisch gesehen „in der Regel“ bedeutet), zeigte sich das Gremium einig: Als „Juwel der Gemeinde“, müsse die Nutzung des Grundstücks „immer mit einem Mehrwert für alle Bürgerinnen und Bürger verbunden sein“, brachte SPD-Gemeinderat Michael Neumann die Haltung aller Gemeinderatsfraktionen auf den Punkt.

Beschluss (einstimmig):

Der Gemeinderat entscheidet grundsätzlich, dass das Flurstück nicht für eine reine Wohnbebauung veräußert wird. Bei Anfragen mit weitergehenden Nutzungsformen wird die Verwaltung weiterhin die Anfrage in den Gemeinderat einbringen.

9. Verschiedenes

SPD-Gemeinderat Michael Neumann sagte, er sei von einzelnen Bürgern angesprochen worden, weshalb die Schranke auf dem Fahrradweg von Aichschieß (Wohngebiet Knäuleshof) nach Schanbach offenstehe und dort auch Traktoren und Baufahrzeuge unterwegs seien – weshalb seine Frage darauf abzielte, wie man den Weg für die Radfahrerinnen und Radfahrer sicherer machen könne. Hauptamtsleiter Stefan Felchle führte dazu aus, dass die Schranke abgebaut werden musste, nachdem die Untere Verkehrsbehörde diese für rechtlich unzulässig erklärt habe. Da es sich außerdem nicht um einen ausgewiesenen Radweg, sondern einen landwirtschaftlichen Weg handle, solle eine sichere Nutzung „mit gegenseitiger Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer möglich sein.“ FW-Gemeinderat Jochen Wieland brachte erneut die „katastrophalen Öffnungszeiten“ der Postfiliale zur Sprache. BM Jarolim sagte zu, hier erneut nachzuhaken. Nachdem Fraktionskollegin Katrin Graf-Faiß einen ganzen Fragenkatalog zur Fällung von drei Bäumen in Aichelberg vorgetragen hatte, sagte BM Jarolim zu, dem Gremium das komplette Prozedere zu diesem Vorgang mit der Unteren Naturschutzbehörde schriftlich zusammenzufassen und baldmöglichst zur Verfügung zu stellen.

CDU-Gemeinderat Manuel Dorn wollte wissen, ob im Aichschießer Kindergarten derzeit wirklich Glasfaser gelegt werde, was ihm angesichts der Planungen für einen Neubau mit Kita und Schule und damit baldigen Abriss des Gebäudes „komplett unsinnig“ erscheine. Bauamtsleiter Korff führte dazu aus das der Prozess bereits 2023 beauftragt wurden und die Maßnahme nun mit Verzug begonnen wurde. Ein Anschluss des Flurstücks war mit der Telekom vereinbart. Herr Korff wird mit dem zuständigen Kollegen das weitere Vorgehen

beraten. CDU-Gemeinderat Manuel Dorn teilte mit, dass die Umleitungsbeschilderung für Radfahrer im Rahmen des Gasleitungsbaus (SEL) fehlerhaft ist und die Streckenführung nicht befahrbar ist. Herr Korff antwortet darauf das die Sperrung bereits entfernt gewesen sein sollte. Ein Hinweis durch einen engagierten Bürger habe aber zu einer unverzüglichen Anordnung der Aufhebung der Sperrung geführt. Dies wurde heute noch durch den Bauhof ausgeführt. Die Umleitung aufgrund der Baumaßnahme der SEL ist nun wie beschildert nutzbar. CDU-Gemeinderat Prof. Haug stellt den Antrag zur Behandlung folgenden TOP für die nächste Sitzung auf die Tagesordnung zu nehmen. Sobald die untere Baurechtsbehörde (Landratsamt) das kommunale Einvernehmen im Rahmen eine Bauantrages ersetzt, soll die Verwaltung automatisch Widerspruch einlegen, damit der Technische Ausschuss die Möglichkeit hat diesen auch noch fristgerecht zu behandeln. BM Jarolim sagt zu, diesen Antrag voraussichtlich in der nächsten Sitzung zu behandeln.

Grünen-Gemeinderat Walter Knapp merkte an, dass es an der Baustelle „Neubau Kita und Grundschule Aichschieß“ kein, wie sonst bei größeren Bauvorhaben übliches, Bauschild mit Angaben dazu gebe, wer hier was baue. BM Jarolim sagte zu, zu klären, ob die Anbringung bzw. Gestaltung eines solchen Schildes in einem „finanziell vertretbaren Rahmen“ möglich sei. Auch wolle er den Vorschlag Knapps prüfen, inwieweit die von einer Baustellenkamera täglich aufgenommenen beiden Bilder auf der Homepage der Gemeinde abgerufen werden könnten, um den Bürgern einen Einblick in den Baufortschritt des Projekts zu geben.

Auf die Nachfrage von Grünen-Gemeinderätin Silke Richl, wie der aktuelle Stand beim Umweltrat sein, sagte BM Jarolim, dass inzwischen zehn Bewerbungen eingegangen seien, eine Vorauswahl getroffen wurde und demnächst Gespräche geführt werden sollen.

Den Hinweis von CDU-Gemeinderat Christof Föhl, dass nachts im Krummhardter Wasserturm Licht brenne, wollte die Verwaltung schnellstmöglich an die Landeswasserversorgung weitergeben.

Einladung zur öffentlichen

Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, dem 28.04.2025, 19:00 Uhr findet eine Sitzung des Technischen Ausschusses im Sitzungssaal des Rathauses statt

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Zustimmung zum Protokoll der Sitzung vom 31.03.2025
3. Finkenweg 1, Schanbach, Ausbau DG, Dachgaube und Nutzungsänderung BG/UG
4. Brucknerstraße 15, Aichschieß, Ersatzneubau Carport
5. Silcherstraße 26, Schanbach, Umbau EFH, energ. Sanierung, Dachgauben, Terrasse
6. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

gez.

Andreas Jarolim
Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen

Sitzung des Gemeinderates

Am Montag, dem 28.04.2025, 19.15 Uhr findet eine Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses statt

Tagesordnung:

- 1 Bürgerfragen
- 2 Bekanntgaben
- 3 Zustimmung zum Protokoll der Sitzung vom 31.03.2025
- 4 Stromausfallkonzept – Notstromversorgung – kommunales Krisenmanagement
- 5 Lärmaktionsplan – Überprüfung der bestehenden Planung
- 6 Bebauungsplan „Lindenweg I 3. Änderung und Erweiterung“, Markung Aichelberg: Satzungsbeschluss
- 7 Erwerb eines Gebäudes in Aichelberg – Schurwaldstraße 105

8 Antrag SPD Fraktion – Fünf Esslinger – Grobkostenschätzung & Standorte

9 Antrag CDU Fraktion – Widerspruch gegen Ersetzen des kommunalen Einvernehmens

10 Verschiedenes

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Eine nicht-öffentliche Sitzung schließt sich an.

gez.

Andreas Jarolim
Bürgermeister

Zu verschenken


AICHWALD AKTUELL

Jeder, der etwas verschenken möchte, findet hier einen Platz. Kostenlos! Eine kurze Mail an info@aichwald.de oder Anruf unter 36 9 09-37 (Vorzimmer Bürgermeister) genügt.

Institutionen

Bücherei Aichwald


Bücherei AICHWALD
Viele spannende Seiten

Kontaktaten

Hauptstraße 17, Aichwald-Schanbach, Tel. 3 05 19 33

E-Mail: buecherei@aichwald.de

<http://bibliothek.komm.one/aichwald>, Leitung: Anita Andler

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

Abschlusslesung der Bucherfinder



Die „Bucherfinder“ des letzten Jahres bei ihrer Abschluss-Lesung (Foto: Bücherei Aichwald)

in der Bücherei Aichwald

In der zweiten Ferienwoche sind wieder „Bucherfinder“ im Jugendhaus Domino aktiv. Unter Anleitung von Autorin Mareike Fröhlich entstehen bunte, fantasievolle Geschichten, die um 15.00 Uhr am Samstag, 26. April

2025 von den stolzen Künstlern in der Bücherei Aichwald vorgestellt werden. Interessierte Zuhörer sind gerne dazu eingeladen.

Prüfungsvorbereitung – auch in der Bücherei Aichwald



Einer der Arbeitsplätze, die zur Verfügung stehen (Foto: Bücherei Aichwald)

Im Mai stehen sowohl im Gymnasium, als auch an der Real- und Hauptschule die Abschlussprüfungen an. Da gibt es Einiges zum Vorbereiten und Lernen, und das fällt manchmal in der gewohnten Umgebung etwas schwer. Wer sich daheim zu leicht ablenken lässt, hat auch die Möglichkeit in der Bücherei Aichwald zu lernen. Im 1. OG gibt es

einige Plätze, an denen Schüler sich allein oder gemeinsam vorbereiten können – einfach Lernunterlagen mitbringen, sich einen Platz suchen

und mit dem Lernen beginnen! Von 29. April bis 22. Mai 2025 kann am Dienstag und Donnerstag in Absprache mit dem Bücherei-Team auch die Mittagszeit zwischen 12:00 und 15:00 Uhr genützt werden.

Café BegegnungsStätte



Adresse: Im Lutzen 1, 73773 Aichwald. Unsere Öffnungszeiten: Jeden Sonntag von 14.00 – 17.00 Uhr sowie jeden 1. Samstag und jeden 1. Mittwoch im Monat ebenfalls von 14.00 – 17.00 Uhr.

Sozialstation Schurwald e.V.



Ihr ambulanter Pflegedienst auf dem Schurwald.

Kontaktdaten

73773 Aichwald, Alte Dorfstraße 26, Tel. 36 11 84, Fax 9 36 48 60
E-Mail: info@sozialstation-schurwald.de
Internet: www.sozialstation-schurwald.de
Geschäftsführung: Jana Peschla, Verwaltung: Kirsten Hörz

Krankenpflege/Nachbarschaftshilfe

Pflegedienstleitung: Fabienne Nagel
Stellvertretende Pflegedienstleitung: Monika Marek
Teamleitung Nachbarschaftshilfe: Annett Seufert
Sprechzeiten: Mo – Do: 9.00 – 15.00 Uhr, Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung, Tel. 07 11 / 36 11 84
Außerhalb der Bürozeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet, der mehrmals vom diensthabenden Personal abgehört wird.

Essenszubringerdienst

Menüdienst Esslingen, Tel. 07 11 / 39 69 88 39

Betreuungsnachmittag für demenziell erkrankte Patienten

Donnerstag von 14.00 – 17.00 Uhr in den Räumen der Begegnungsstätte beim Seniorenzentrum Aichwald-Schanbach, im Lutzen 1.

Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

Austausch immer am letzten Dienstag des Monats von 14.00 – 15.30 Uhr in den Räumen der Geschäftsstelle, Alte Dorfstraße 26, 73773 Aichwald-Aichschieß.

Weitere Leistungen im Überblick:

- Ambulante Krankenpflege sowie Unterstützung bei der Pflege
- Betreuung und Begleitung
- Hauswirtschaft sowie Erledigungen von Einkäufen
- Haus- und Familienpflege
- Pflegeberatungsbesuche und vieles Mehr!

Wer sich gern bei uns bewerben möchte, ist dies auch per WhatsApp möglich. Einfach den Code abscannen und an uns schreiben. Wir bieten Stellen in der Pflege – Betreuung – Hauswirtschaft.



Jugendhaus Domino



Jugendmusikschule Aichwald



Kontaktdaten

Schulleitung, Geschäftsführung: Andrea Lips
Stellv. Schulleitung: Debora Allenspach
Sekretariat, Assistenz der Schulleitung: Ingrid Fricker
Musikschul-Büro: Schulhaus Schanbach, Zi. E 2.05
Krummhardter Str. 58, 73773 Aichwald, Tel. 07 11 / 99 77 77 79

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch:
10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr
E-Mail: info@jugendmusikschule-aichwald.de
Website: www.jugendmusikschule-aichwald.de
Bankverbindung, Spendenkonto:
IBAN: DE12 6129 0120 0418 3060 01



Landkreis Esslingen



Landkreis
Esslingen

Schäfertage mit Schäfermarkt im Freilichtmuseum Beuren

Sie sind bekannt für ihre weiche Wolle, ihr zartes Lammfleisch, ihre Milch und dafür, dass sie sprichwörtlich den Rasen „mähen“. Seit Jahrhunderten prägt die Schafhaltung die Kulturlandschaft auf der Schwäbischen Alb. Die Schäfertage im Freilichtmuseum Beuren rücken am Wochenende, 26. und 27. April die wolligen Alleskönner in den Mittelpunkt.

Bei den 24. Schäfertagen am Fuß der Schwäbischen Alb sind besondere Schafrassen zu Gast. Jede wurde über die Jahrhunderte mit den passenden Merkmalen für eine bestimmte Nutzung gezüchtet. Bei der Schafrassenschau können Interessierte etwa Skudden, die kleinste deutsche Schafrasse, das Ostfriesische Milchschaaf oder das Coburger Fuchsschaaf, bekannt für sein goldenes Vlies, kennenlernen. Dabei erfahren die Besucher einiges über die Zucht- und Nutzungsgeschichte der vielseitigen Vierbeiner, die auch jenseits von Fleisch und Wolle liebens- und erhaltenswert sind. Eröffnet wird die Veranstaltung durch die Württemberger Lammkönigin Anja Schmid aus Owen. Für musikalische Unterhaltung sorgt unter anderem der Musikverein Bad Urach als Begleitung des Uracher Schäferreigens.

Von der Wolle zum Kleidungsstück

Einige Merinolandschafe des Museums nehmen ein Bad in der Schafbadeanlage und können beim Schafscheren besucht werden. Beim Spinnen von Wolle mit Naturfarben erfahren die Museumsgäste mehr über die Wollverarbeitung und können hier und da selbst Hand anlegen. Kinder und Jugendliche filzen bunte Bälle und kleine Schäfchen. Border Collies und Kelpies, zwei speziell für die Schafhaltung gezüchtete Hunderassen, zeigen, wie sie der Schäferin und dem Schäfer die Arbeit mit den Tieren erleichtern. Auf dem Schäfermarkt finden sich vielerlei Erzeugnisse vom Schaf. Von Stoffen und Hüten über Schafwollpellets bis hin zu Lederwaren und Schafskäse. Die baden-württembergische Lammfleischerzeugergemeinschaft bietet Köstlichkeiten vom Württemberger Lamm, der Schäferverein Hohenneuffen-Teck die traditionellen Lammroten vom Grill, an. Am Sonntag verwöhnt das Backteam des Museums die Gäste mit frischen Backwaren aus dem Holzbackofen.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Am Freilichtmuseum stehen nur in sehr begrenzter Zahl Parkplätze zur Verfügung. Daher empfiehlt sich die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad. Beuren ist aus Richtung Metzingen kommend mit Tickets des Verkehrsverbundes Neckar-Alb-Donau (naldo) erreichbar. Aus Richtung Stuttgart fährt man mit dem Regionalexpress bis Nürtingen. Von dort verkehrt die Tälesbahn nach Neuffen. Vom Bahnhof in Neuffen haben Reisende Anschluss mit dem Bus nach Beuren / Freilichtmuseum. Aus Richtung Tübingen fährt man mit dem Regionalexpress bis Metzingen und von dort mit dem Bus nach Beuren. Detaillierte Auskunft erhalten Fahrgäste im Internet unter www.vvs.de.

Kostenloser Pendelbus am Sonntag

Am Sonntag, 27. April steht im Tiefenbachtal an der K 1243 beim ehemaligen Bundeswehrdepot ein Ausweichparkplatz zur Verfügung. Ein kostenloser Buspendeldienst bringt die Gäste ab 10.30 Uhr regelmäßig zur Bushaltestelle am Freilichtmuseum und wieder zurück.

Kontakt und Öffnungszeiten

Freilichtmuseum Beuren, Museum des Landkreises Esslingen für

ländliche Kultur, In den Herbstwiesen, 72660 Beuren, www.freilichtmuseum-beuren.de, Info-Tel. 07 11 / 39 02-4 18 90, info@freilichtmuseum-beuren.de. Öffnungszeiten: bis 2. November, Dienstag bis Sonntag 9.00 – 18.00 Uhr sowie an Feiertagen.

Pflegestützpunkt Landkreis Esslingen



Information, Beratung, Vermittlung bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit und zur Vorsorge im Alter

Rathaus, Seestraße 8, 73773 Aichwald, Zimmer E. 09
Sara Rieg, Tel. 07 11 / 39 02-4 37 30, E-Mail: Rieg.Sara@lra-es.de
Erreichbarkeit: Montag bis Freitag. Termine nach Vereinbarung.

EUTB®-Beratungsstelle im Landkreis Esslingen



Unabhängige Beratung für Menschen mit Behinderung und ihrer Angehörigen im Landkreis Esslingen

Wir informieren und beraten Sie kostenfrei und neutral zu allen Fragen der Teilhabe und Rehabilitation zum Beispiel in den Bereichen Bildung, Arbeit, Freizeit und Wohnen. Durch individuelle Beratung helfen wir, die richtige Form der Unterstützung zu finden und die notwendigen Anträge zu stellen. Informieren Sie sich gerne auch auf unserer Internetseite: <https://eutb-es.de>

Hier finden und erreichen Sie uns:
Bahnhofstraße 14 in 73207 Plochingen
Tel. 0 71 53 / 6 16 61 05

Mail: teilhabeberatung@eutb-es.de

Erreichbarkeit: Montag bis Freitag; Termine nach Vereinbarung.

Volkshochschule Aichwald



Geschäftsstelle der VHS Aichwald:

Gemeindeverwaltung Aichwald, Seestraße 8, 73773 Aichwald,
2. Stock, Raum 2.11

Zu unseren Bürozeiten sind wir telefonisch für Sie da:
Montags von 10.00 – 11.30 Uhr, donnerstags von 10.00 – 11.30 Uhr.
Zu allen anderen Zeiten freut sich unser Anrufbeantworter oder unser E-Mail-Postfach über Ihre Nachricht:
Tel. 07 11 / 36 57 00 89, E-Mail: vhs@Aichwald.de

Pilzkurs

AI 1002 Pilzkunde für Einsteiger

Ralf Kohnen (DGfM Pilzsachverständiger)

Sa., 24.05.2025 und So., 25.05.2025, 10.00 – 17.00 Uhr

€ 130,00 | Notariat Schanbach, Raum 7. Der Wald hält viele Köstlichkeiten bereit. Was gibt es Schöneres, als „in die Pilze“ zu gehen und nach Herzenslust für eine leckere Mahlzeit zu sammeln. Doch welche Pilze sind essbar und welche nicht? Wie kann man Pilze finden und unterscheiden? Dieses praxisbezogene Seminar richtet sich an interessierte Anfänger mit und ohne Basiswissen. Wir beginnen mit einer kurzen theoretischen Einführung. Danach wandern wir gemeinsam durch den Wald und sammeln. Hierbei werden die gefundenen Pilze gleich an Ort und Stelle verständlich erklärt. Am Ende des Waldgangs folgt noch einmal eine detaillierte Besprechung der Funde und aller wichtigen Merkmale. Die gefundenen Speisepilze werden kontrolliert, damit Sie sicher sein können, später nur erstklassige Pilze zu verarbeiten.

Bitte mitbringen: Korb, kleines Messer, festes Schuhwerk/Gummistiefel, wetterangepasste Kleidung, Snack/Getränk, Schreibzeug

Seniorennachrichten

Seniorenrat Aichwald



Seniorenrat Aichwald

Kontakt zum Seniorenrat

Internet: www.aichwald.de/seniorenrat

E-Mail: teacherneumann@web.de

Tel. 07 11 / 16 03 24 59

Seniorenratsmailaccount gelöscht!

Aus verschiedenen Gründen war es notwendig unseren Seniorenratsaccount bei web.de zu löschen. Wenn Sie uns eine Mail senden wollen, nutzen Sie bitte **ab sofort** folgende Mailadresse: teacherneumann@web.de. Danke für Ihr Verständnis!

Michael Neumann, Sprecher Seniorenrat Aichwald

Fahrdienst

Wir fahren für Sie ehrenamtlich im Umkreis von 15 KM. Anmeldung bitte 3 Werktage vor dem gewünschten Termin, damit wir eine Fahrmöglichkeit für Sie finden können. Anmeldung bei Frau Schlumberger Tel. 07 11 / 36 14 01, ein Anrufbeantworter ist geschaltet.

Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten

Es ist empfehlenswert für ein selbstbestimmtes Leben bis zum Ende rechtzeitig die notwendige Vorsorge zu treffen. Hierzu bieten wir die Möglichkeit sich kostenlos beraten zu lassen und Ihnen die benötigten Formulare zur Verfügung zu stellen. Musterformulare gibt es zu: Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Gesundheitsvollmacht, Betreuungsvollmacht. Für einen Termin rufen Sie bitte **Tel. 07 11 / 16 03 24 59** an. Ihr Beratungsteam des Seniorenrates Aichwald.

Unsere Angebote in der kommenden Woche Montag

10.00 – 11.00 Uhr B.U.S.-Gruppe, Brunnen vor der Schurwaldhalle
14.45 – 16.00 Uhr 5 Esslinger, Schurwaldhalle Raum 1+2

Dienstag

17.00 – 19.00 Uhr Miteinander, Gasthof Linde
10.30 – 12.00 Uhr Französisch ohne Eile, Schurwaldhalle Raum 3

Mittwoch

9.30 Uhr Radlertreff, am Brunnen Schurwaldhalle

Freitag

19.00 Uhr Tanztreff, Schurwaldhalle Raum 1+2

Beratungen und Hilfe

Fahrdienst: Frau Schlumberger Tel. 36 14 01 Anmeldung mind., 3 Tage vorher

Kleine Handwerkliche Tätigkeiten: Herr Haller Tel. 36 24 25

Patientenverfügung/Vollmachten: Seniorenrat Tel. 16 03 24 59

PC Hilfe: Herr Siebelt Tel. 36 46 43

Kirchen

Evangelische Kirche



<http://www.aichwald-evangelisch.de>

PFARRAMT I Schanbach/Lobenrot/Aichschieß

Pfr. Jochen Keltch; Gartenstr. 10, Tel. 07 11 / 36 47 09,

E-Mail: jochen.keltch@elkw.de

Gemeindebüro Schanbach: Petra Gröschl: Mo., Di., Fr. 9.00 – 11.00 Uhr + Di. 14.00 – 16.00 Uhr; Gartenstr. 10, Tel. 07 11 / 36 47 09, E-Mail: pfarramt.aichwald@elkw.de

PFARRAMT II Aichelberg/Krummhardt

Pfrin. Lea Gund, Poststraße 16, E-Mail: lea.gund@elkw.de

Pfrin. Gund ist bis auf Weiteres nicht im Dienst (Elternzeit),**Vertretung: Pfr. Keltsch****Gemeindebüro Aichelberg:**

Tanja Junginger: Di. + Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Tel. 07 11 / 36 19 68, E-Mail: tanja.junginger@elkw.de

Gemeinediakon

Tobias Schulz, Pfarrhaus Aichschieß, Alte Dorfstr. 47

Mobil 01 57 / 85 66 85 89, E-Mail: tobias.schulz@elkw.de

Assistenz der Gemeindeleitung

Sarah Neumann: Di., Mi., Do. 9.00 – 12.00 Uhr

Gartenstraße 10, Schanbach,

Tel. 07 11 / 36 28 42, E-Mail: agl.aichwald@elkw.de

Eine-Welt-Verkaufsstelle

Sigrid Hörsch, Schulstr. 7, Aichschieß, Tel./Fax 07 11 / 36 40 46

Evangelisches Jugendwerk Aichwald e.V. (eja)

Anke Walliser, Lindenstr. 20, 73773 Aichwald, Tel. 07 11 / 50 87 86

19, E-Mail: eja@schurwald.info

Bankverbindung:

KSK Esslingen-Nürtingen

IBAN: DE89 6115 0020 0000 6824 80, BIC: ESSLDE66XXX

Für die **Vermietung unserer 2 Gemeindehäuser und die Raum-
belegung** ist Frau Junginger, Gemeindebüro Aichelberg, zuständig.**Gottesdienste und Andachten****Wochenspruch für Quasimodogeniti**

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. (1. Petrus 1,3)

Freitag, 25. April

10.30 Uhr Seniorenzentrum, Gottesdienst, Pfr. Aubele

Sonntag, 27. April

Kollekte: Jugendarbeit

10.00 Uhr Krummhardt Neuwieshof, Familiengottesdienst zum
Abschluß des Charly-Ferienprogramms, Diakon Schulz**Veranstaltungen****In den Osterferien vom 14.04. bis 25.04. finden keine regulären
Veranstaltungen statt.****Montag, 28. April**10.00 – 11.30 Uhr **Krabbelgruppe „Grashüpfer“** für Kinder
von 0 bis 3 Jahren im Ev. Gemeindehaus in Aichelberg18.00 Uhr **IGEL-Time** im Ev. Gemeindehaus Aichelberg19.30 Uhr **Schanbacher Chor** im Ev. Gemeindehaus Schanbach**Dienstag, 29. April****Aichwalder Kinderchor im Ev. Gemeindehaus Aichelberg**

16.30 – 17.00 Uhr Gruppe 1: Kinder ab 4 Jahren bis 2. Klasse

17.15 – 17.45 Uhr Gruppe 2: 3. Klasse – 4. Klasse

18.00 – 18.30 Uhr Gruppe 3: ab 5. Klasse

Bitte mit Voranmeldung per Email (Dancing-Meli@web.de)

20.00 Uhr **Kirchengemeinderatssitzung**

im Ev. Gemeindehaus Schanbach

Mittwoch, 30. April9.20 – 10.20 Uhr **Seniorenbegegnung mit Mobilitätstraining –
auch für Menschen mit Rollator geeignet** – im Ev.
Gemeindehaus Schanbach, Kontakt: Marion Seifert
(Tel. 07 11 / 36 47 54 – auch AB)19.30 Uhr **Aichelberger Kirchenchor**

im Ev. Gemeindehaus Aichelberg

Besondere Hinweise**Osterferienaktion „Charly und die Osterschwalben“**

Charly ist wieder zurück! Er begegnet seinen Freunden, den beiden Schwalben. Die haben Spannendes erlebt und jede Menge von ihrem Winterquartier im Heiligen Land zu erzählen! Seid ihr mit dabei und entdeckt die Ostergeschichte aus einer ganz anderen Perspektive? Charly lädt Euch in den Osterferien vom 12. bis 26.04.2025 zu einer

tollen Entdecker-Tour mit Spiel und Spaß für die ganze Familie ein –
Streckenlänge 3,8 km.

Was erwartet euch?

- eine neue Geschichte von Charly
 - eine interaktive Schnitzeljagd mit vielen Stationen zum Mitmachen
 - ein Schatz, den ihr am Ende der Tour finden könnt
- Start und Ziel: Wanderparkplatz Dreilinden
Die Tour ist kinderwagentauglich!

Herzliche Einladung auch zum Bauernhofgottesdienst zum Abschluss:
27.04.2025 um 10.00 Uhr auf dem Neuwieshof (bei Familie Fetzer)**Großes Gemeindefest am 25.05.2025 in der Schurwaldhalle**

Unser Team Café Margaretha bittet um Kuchenspenden für das Gemeindefest und würde sich sehr über Unterstützung freuen. Die Kuchen sollten am 25.05. bis spätestens 13.00 Uhr in der Schurwaldhalle abgegeben werden. Bitte geben Sie im Pfarramt Aichwald I Bescheid, wenn Sie einen Kuchen zum Fest beitragen möchten – per Mail an pfarramt.aichwald@elkw.de oder auch gerne telefonsich unter Tel. 07 11 / 36 47 09. Allen Spender*innen im Voraus ganz herzlichen Dank!

Kirchenwahl 2025Kirchengemeinderäte und Landessynode werden am 1. Advent 2025 gewählt. Sie wollen sich jetzt schon über die Kirchenwahlen 2025 informieren? Schauen Sie gerne auf unserer Homepage unter der Rubrik „Meldungen“ vorbei: www.aichwald-evangelisch.de.**Süddeutsche
Gemeinschaft****Kontaktdaten**Uhlandstraße 7, Aichwald-Schanbach, Kontaktadresse: Familie Eichel (Tel. 36 43 22), Internet: www.sv-aichwald.de**Wir laden ein****Donnerstag, 24. April**

19.45 Uhr Bibelstunde in Aichelberg

Sonntag, 27. April

10.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 29. April

9.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis

Kurzfristige Änderungen werden in der App „SV-Aichwald“ und unter svaichwald.comuniapp.de bekannt gegeben.**Katholische
Kirche****Kontaktdaten**Kath. Pfarramt – Waldstr. 27, 73666 Baltmannsweiler
www.se-baltmannsweiler-aichwald.drs.de**Pfarrer Robert Aubele**Tel. 0 71 53 / 9 78 95-15, E-Mail: Robert.Aubele@drs.de**Pfarrbüro Frau Claudia Stapf**Tel. 0 71 53 / 9 78 95-0, E-Mail: KathPfarramt.Baltmannsweiler@drs.de**Pfarrbüro Öffnungszeiten**

Mo. 9.00 – 11.00 Uhr, Di. 9.00 – 11.00 Uhr

Do. 9.00 – 11.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr

Kirchenpflege Frau Christine Kappel

Tel. 0 71 53 / 9 78 95-11, Fr. 9.00 – 11.00 Uhr

E-Mail: MariaeHimmelfahrt.Baltmannsweiler@nbk.drs.de**Neuapostolische
Kirche****Gottesdienste und Veranstaltungen**

Brucknerstraße 8, 73773 Aichwald-Aichschieß

Kontakt: Michael Loy, Tel. 07 11 / 36 48 49

Internet: www.nak-aichwald.de

Mittwoch, 23. April

20.00 Uhr W-Beutelsbach Stiftskirche, Marktpl. 8, Gottesdienst mit Telefonübertragung und Livestream

Donnerstag, 24. April

9.45 Uhr Sportgaststätte Hösslinswarth Wanderung/Radtour der Senioren nach Hösslinswarth

Sonntag, 27. April

9.30 Uhr Aichwald, Gottesdienst mit Telefonübertragung und Livestream.

Mittwoch, 30. April

20.00 Uhr W-Beutelsbach Stiftskirche, Marktpl. 8, Gottesdienst mit Telefonübertragung und Livestream

Vereine

**ASV
Aichwald**



Kontaktdaten

Postanschrift:

ASV Aichwald e.V., Krummhardter Str. 52, 73773 Aichwald

Geschäftsstelle:

Tel. 07 11 / 36 47 42, Fax 07 11 / 5 40 33 05

E-Mail: info@asv-aichwald.de, Krummhardter Str. 52

73773 Aichwald

Telefonische Sprechzeiten:

Dienstag von 18.30 – 20.00 Uhr, Mittwoch von 10.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten Geschäftsstelle: Dienstag von 18.30 – 20.00 Uhr

Öffnungszeiten des ASV Vereinsheim:

Montag	Ruhetag
Dienstag – Freitag	17 – 24 Uhr
Samstag	14 – 24 Uhr
Sonntag	14 – 22 Uhr

Tel. 36 24 08

Die Küche ist von Di – Fr jew. von 17.00 – 21.00 Uhr, Sa + So 16.00 – 21.00 Uhr geöffnet. Frische Pizza und Pasta / Vorbestellung und Abholung.

Selbstverteidigung für Kids – zweiter Kurs beim ASV Aichwald

Zum zweiten Mal bietet der ASV Aichwald allen interessierten Kindern und Jugendlichen einen Schnupperkurs für Selbstverteidigung / Taekwondo an. Taekwondo ist ein disziplinierender Sport, der für die Entwicklung junger Kinder viel zu bieten hat. Wertevermittlung wird bei uns groß geschrieben. Wir vermitteln den Kindern Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen, Respekt, Disziplin und auch Zielstrebigkeit. Schon in jungen Jahren fördert Taekwondo Selbstbeherrschung und zahlreiche weitere positive Fähigkeiten. Und es macht Spaß.

Wann: dienstags von 15.30 – 16.45 Uhr in der Schurwaldsporthalle
Zeitraum: vom 29. April bis 29. Juli 2025

Teilnehmer: max. 14, mindestens 8

Alter: Mädchen und Jungen von 7 bis 15 Jahren

Kosten: 40 € für Mitglieder im ASV, 50 € für Nichtmitglieder

Anmeldung: über die Geschäftsstelle des ASV bis zum 22. April 2025 (Anmeldeformular kann auf der Homepage des ASV heruntergeladen werden)

Übungsleiter: Philipp Liepold

Ausstattung: normale Sportkleidung und Hallenschuhe

Bitte geben Sie auf dem Anmeldeformular unbedingt eine Handynummer an, unter der Sie zur Trainingszeit erreichbar sind.

Zweiter Tischtennis-Schnupper-Kurs beim ASV Aichwald

Nach dem erfolgreichen ersten Tischtennis Schnupperkurs freuen wir uns auf eine rege Beteiligung des Folgekurses.

Tischtennis ist ein geselliger Sport, der für die Entwicklung jüngerer Kinder viel zu bieten hat, z.B. ein besseres Raumgefühl, die Entwicklung von Psychomotorik, Konzentration und Reflexen, aber auch des Sinns für clevere Täuschungsmanöver.

Wann: donnerstags von 15.30 – 17.00 Uhr in der Schulsporthalle

Zeitraum: vom 8. Mai bis 24. Juli 2025

Teilnehmer: max. 24, mindestens 6 Kinder

Alter: Mädchen und Jungen von 8 bis 14 Jahren

Kosten: 35 € für Mitglieder im ASV, 40 € für Nichtmitglieder

Anmeldung: über die Geschäftsstelle des ASV bis zum 28. April 2025 (Anmeldeformular kann auf der Homepage des ASV heruntergeladen werden)

Übungsleiter: Emanuele Rume

Tischtennis-Schläger: es können eigene mitgebracht oder welche vor Ort ausgeliehen werden

Ausstattung: Sportkleidung und Hallenschuhe

Bitte geben Sie auf dem Anmeldeformular unbedingt eine Handynummer an, unter der Sie zur Trainingszeit erreichbar sind.

Abteilung Fußball

Aichwald zerlegt Sirnau – Von Kirchbach schnürt Doppelpack

Der ASV Aichwald hat am Wochenende in der Kreisliga A ein deutliches Ausrufezeichen gesetzt und die SG Eintracht Sirnau mit 5:1 geschlagen. Die Mannschaft von Trainer Jan Singer dominierte die Partie von der ersten bis zur letzten Minute und ließ dem Gegner kaum Luft zum Atmen. Schon früh stellte der ASV die Weichen auf Sieg: In der 4. Minute vollendete Elias von Kirchbach einen sehenswert herausgespielten Angriff zur frühen Führung. Nur eine Minute später war es erneut von Kirchbach, der per Kopf nach einer punktgenauen Flanke von Luca Richter auf 2:0 erhöhte. Aichwald spielte weiter druckvoll nach vorne – mit Erfolg. In der 10. Minute revanchierte sich von Kirchbach mit einer Flanke auf Xaver Raab, der ebenfalls per Kopf zum 3:0 einnickte. Sirnau fand in dieser Phase überhaupt nicht ins Spiel und hatte der Angriffswucht der Hausherren nichts entgegenzusetzen. In der 25. Minute schlug Aichwald erneut zu: Nach einem schnellen Konter blieb Simon von Benthens vor dem Tor eiskalt und schob souverän zum 4:0 ein. Nach der Pause schaltete der ASV etwas zurück, was Sirnau in der 50. Minute zum Ehrentreffer nutzte. Doch Aichwald ließ keinen Zweifel an seiner Überlegenheit aufkommen. In der 80. Minute setzte Jascha Rapp mit dem Treffer zum 5:1 den Schlusspunkt einer einseitigen Partie. Unterm Strich war der Sieg auch in der Höhe verdient – wenn nicht sogar zu niedrig ausgefallen. Aichwald zeigte eine starke Mannschaftsleistung, ließ Ball und Gegner laufen und hätte bei konsequenterer Chancenverwertung gut und gerne noch ein oder zwei Tore mehr erzielen können.

Fußball-Erlebnis-Camp vom 11. – 15. August Fußball-Erlebnis-Camp des ASV Aichwald 1946 e.V. in Kooperation mit der Deutschen Fußball-Akademie GmbH

Der **ASV Aichwald 1946 e.V.** richtet im Zeitraum vom **11. – 15. August 2025** in Kooperation mit der **Deutschen Fußball-Akademie GmbH (DFA)** ein Fußball-Erlebnis-Camp für fußballbegeisterte Kids im Alter von 4 – 13 Jahren aus. Es können jedoch auch Jugendliche, die bereits 14 Jahre alt und älter sind, teilnehmen. Bei einer genügend großen Anmeldezahl (z.B. 10 – 12 Jugendliche) werden nach den Konzepten des DFA-Powertrainings oder der DFA-Torwarschule entsprechend Sondertrainingsgruppen gebildet, die von hierzu speziell ausgebildeten DFA-Trainern betreut werden.

Von **Montag (11. August 2025)** bis **Freitag (15. August 2025)**, täglich von **10.00 – 15.30 Uhr**, bietet der ASV Aichwald auf der Sportanlage (Krummhardter Str. 52, 73773 Aichwald) ein tolles Fußball-Event für Anfänger und fortgeschrittene Kicker mit schwerpunktmäßig für das Kinder- und Jugendtraining ausgebildeten Trainern der Deutschen Fußball-Akademie GmbH an. Neben modernen, innovativen sowie professionellen Trainingsinhalten und Trainingsmethoden kommen Fußball-Fun, Spielaction und spannende Wettbewerbe nicht zu kurz und tragen auf diesem Weg mit vielen Spiel- und Er-

folgerlebnissen zum optimalen Lernerfolg der Kids bei. Im Zeitraum des Fußball-Erlebnis-Camps werden die Kids selbstverständlich vom Betreuersteam des ASV Aichwald 1946 e.V. in Zusammenarbeit mit den Trainern der Deutschen Fußball-Akademie GmbH betreut. In der Mittagspause erhalten die Kids einen Mittags-Snack. Für Pausengetränke ist während des gesamten Fußball-Erlebnis-Camps gesorgt. Natürlich erhalten alle Kids eine fußballgerechte Ausstattung (Trikot-Set und Ball), die in der Kursgebühr enthalten ist. Damit die Großen sehen, was die Kids im Fußball-Erlebnis-Camp gelernt haben, sind Familienmitglieder, Freunde und Bekannte herzlich zur Teilnahme an der Abschlussveranstaltung am **Freitagnachmittag (ca. 13.30 Uhr, 15. August 2025)** eingeladen. Der ASV Aichwald 1946 e.V. und die Trainer der Deutschen Fußball-Akademie GmbH würden sich freuen, viele Zuschauer begrüßen zu dürfen. Bei Nachfragen erhalten Sie weitere Infos bei Hans-Peter Reifenrath (Tel. 01 77 / 7 82 60 68 bzw. info@asvfussball.de) und bei der Deutschen Fußball-Akademie GmbH (Tel. 01 70 / 4 70 29 51 bzw. www.deutsche-fussball-akademie.de). Die Jugendabteilung des ASV Aichwald wünscht allen Teilnehmern schon jetzt ein rundum unvergessliches Fußball-Event. **Die Online-Anmeldung ist möglich unter** www.deutsche-fussball-akademie.de!

Abteilung Judo

Aikido – Gürtelprüfung vor den Osterferien



Noch kurz vor den Osterferien war es für Lucia so weit: sie hat alle Anforderungen erfüllt, um in die Gemeinschaft der Aikidoka aufgenommen zu werden. Das geschieht mit der Prüfung zum 6. Kyu. Aufgabe in dieser Prüfung ist es, Bewegungen aus dem Aikido zu zeigen, die aus den vergangenen, ersten Trainings bekannt sind. Bei Lucia ist viel hängen geblieben und daher gratulieren wir zur bestandenen Prüfung! Wer auch bei uns anfangen oder einfach nur mal kostenlos reinschnuppern möchte, ist herzlich willkommen. Wir trainieren mittwochs von 19.00 – 21.30 Uhr in der Schulsporthalle in Schanbach. Kontakt gerne per Email (aikidoaichwald@gmail.com), telefonisch (Tel. 01 62 / 4 17 77 28), oder natürlich auch persönlich vor Ort. Weitere Informationen zu unserer Gruppe sowie zu Aikido finden sich auf unserer Webseite: www.aikido-aichwald.de, News auch auf Facebook/aikidoaichwald.

Abteilung Volleyball

Wir suchen erfahrene

Spieler für die Saison 2025/26

Hallo Volleyballer,

Jetzt bist DU gefragt! Wir suchen DICH JETZT!

Für die kommende Spielsaison 2025/26 suchen wir dringend erfahrene SpielerInnen die Lust auf eine aktive Spielsaison bei den Herren haben. Wir vom ASV Aichwald haben die letzten zwei Jahre in der Bezirksklasse gespielt und brauchen zum Aufstocken unseres Kaders (aktuell 7) neue Mitspieler.

Meld dich schnell per EMail /

Facebook / Instagram



@ASV_AICHWALD_VOLLEYBALL

Mixed Training am Donnerstag 20.00 Uhr

Sei dabei und lass dich vom Spielfluss mitreißen.



Einfach vorbeikommen und mitspielen. Jeden Donnerstag von 20.00 – 22.00 Uhr. Voraussetzung sind Grundkenntnisse im Volleyball. Folge uns auf Facebook oder Insta um über aktuelle Spieltage und Veranstaltungen informiert zu sein.

DRK
Deutsches Rotes Kreuz



Seniorenclub

Skatclub.

Unsere Termine im April, Mai und Juni 2025:

- Donnerstag, 24.04.2025
- Donnerstag, 08.05.2025
- Donnerstag, 22.05.2025
- Donnerstag, 05.06.2025
- Donnerstag, 26.06.2025

jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr

Kontakt: Lothar Stolle, Tel. 07 11 / 48 98 55 76

Alle Veranstaltungen finden im DRK Zentrum, im Hauffweg 2 in Schanbach statt. Sie müssen nicht Mitglied im Roten Kreuz sein um unsere Angebote nutzen zu können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann schauen Sie einfach vorbei.

Senioren gymnastik und Linedance

Unsere Termine im April, Mai und Juni 2025

Um auch im Alter fit, aktiv und beweglich zu bleiben, ist regelmäßige Bewegung zum Beispiel in Form von Seniorengymnastik sehr hilfreich. Deshalb freuen wir uns auf Ihren Besuch.



Senioren gymnastik

- Montag, 28.04.2025
- Montag, 05.05.2025
- Montag, 12.05.2025
- Montag, 19.05.2025
- Montag, 02.06.2025
- Montag, 16.06.2025
- Montag, 23.06.2025
- Montag, 30.06.2025

jeweils von 14.30 – 15.30 Uhr

Kontakt: Sieglinde Edlinger, Tel. 07 11 / 36 15 15

LINEDANCE

Tanzen macht glücklich durch **Bewegung – Berührung – Musik!** Linedance sind festgelegte, sich wiederholende Figuren, die synchron von der Gruppe getanzt werden. Es tanzt „**jeder für sich**“ – und trotzdem „**alle gemeinsam!**“ Am Montag, den 14.4. fand mit dem Abschlusstanzen die letzte LINEDANCE Tanzstunde statt. Wir bedanken uns bei Rose Krogner für die gelungenen Tanzstunden. Es freut uns schon heute ankündigen zu können, dass wir mit Rose Krogner nach den Sommerferien im September 2025 eine Linedance Herbstsession starten werden. Auf den Starttermin werden wir Sie rechtzeitig hier informieren. **Tanzleiterin und Kontakt: Rosemarie Krogner, Tel. 07 11 / 4 11 30 70**

Wir suchen Sie, möchten Sie selbst Übungsleiter/-in werden?

Wenn Sie Freude an der Bewegung und im Umgang mit Menschen haben – und eine Aufgabe suchen, die viel Spaß, Bestätigung und sinnerfüllte Erfolgserlebnisse mit sich bringt, dann sind Sie bei uns als ehrenamtliche Übungsleiterin oder ehrenamtlicher Übungsleiter genau richtig. Wir schulen Sie und Sie helfen anderen Menschen fit und lebensfroh zu bleiben. Wir freuen uns auf Sie! **Rückmeldung werden von: Sieglinde Edlinger, Tel. 07 11 / 36 15 15 oder per Mail: wolfgang.rommel@drk-aichwald.de gerne entgegengenommen.**

Jugendrotkreuz



Du bist zwischen 6 und 18 Jahren und willst auch im Notfall cool bleiben, Dich sozial engagieren, neue Leute kennenlernen und mit Spaß und Spiel etwas über das Jugendrotkreuz erfahren?

Dann bist Du bei uns genau richtig! Wir bieten Aktion, Spaß und Spiel. Lasst Euch überraschen.

Dazu bieten wir zwei Gruppen an:

- eine für Kinder im Alter von 6 – 13 Jahren von 9:30 – 10:45
- eine für Kinder und Jugendliche im Alter von 13 – 18 Jahren von 11.00 – 12.30 Uhr.

Die Gruppenstunden finden alle im DRK Zentrum Aichwald, Hauffweg 2 in Schanbach statt. Hier unsere Termine bis zu den Sommerferien!

- **Samstag, 03.05.2025**
- **Samstag, 17.05.2025**
- **Samstag, 31.05.2025**
- **Samstag, 05.07.2025**
- **Samstag, 26.07.2025 gemeinsames Begrüßen der Sommerferien.**

Sollten sich Veränderungen ergeben, werden wir über die Vereinsnachrichten des Amtsblattes „AICHWALD AKTUELL“ informieren. Gerne dürfen Sie für weitere Informationen auch die Mailadresse enikoe.feller@drk-aichwald.de nutzen. Wir freuen uns auf Dich!

Krummhardter Dorflädle



Einladung zum Maibaumfestle am 27.04.25



Foto: Dorflädle

Die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Am Samstag wird der Baum aufgestellt und...

Am **Sonntag, 27. April 2025**, begrüßen wir den Frühling mit dem traditionellen **Maibaumfest** des Krummhardter Dorflädles. Wir laden herzlich dazu ein. Ab 11.00 Uhr trifft man sich

vor dem Lädle. Bei einem süffigen Maibock-Bier oder Weizen oder Sekt oder Alkoholfreiem wird ausgiebig der Maibaum bewundert. Davon bekommt man Hunger auf einen (legendären!) Schweinehals oder eine Wurst und zum Nachtisch ein herzhaftes Kräuterkäsbrot. Danach wartet noch das Kuchenbüffet auf uns. Und dazwischen bietet sich eine Runde Boule an. Oder einfach in Ruhe sitzen, mit den Nachbarn schwätzen, noch ein Maibock probieren und den Tag genießen. Hört sich nach einem soliden Programm an, oder?

Wir freuen uns darauf, mit euch zu feiern.

G.M.

Kulturverein Krummhardt



Herzliche Einladung zum Krummhardter Wochenende am 17. und 18. Mai mit „Kultur an der Linde“ und Bouleturnier!

Am **Samstag, dem 17. Mai** startet das „Krummhardter Wochenende“ musikalisch mit der „Kultur an der Linde“, bei dem der Kulturverein Krummhardt in der Ortsmitte eine rasante Band mit Live-Covermusik präsentiert. Los geht's ab 18.00 Uhr: unser Team steht bereit und wird für das leibliche Wohl sorgen.

Um 20.00 Uhr geht's dann musikalisch zur Sache, wenn „Oups!“ ihr Können zum Besten geben – **Hits unplugged mit drei Stimmen und akustischen Instrumenten.** „Oups!“ ist keine gewöhnliche Coverband. Mit einem vielseitigen Repertoire, das von den 50er Jahren bis zu den Hits von heute reicht, nehmen sie ihre Zuhörer mit in ihre geliebte Welt der Musik. Dabei bedienen sie sich keiner teuren Effekte und Synthesizer, sondern verlassen sich schlicht auf Bass, Gitarre und Schlagzeug und verleihen



so jedem Cover ihren ganz eigenen Stil. Besonderes Merkmal sind dabei die gewaltigen Stimmen der beiden Sängerinnen Kadda und Morena sowie Sänger David, welche mit aufwendigen dreistimmigen Arrangements Gänsehaut pur garantieren. **Der Eintritt ist frei.** Eine „runde“ Sache ist auch **der Sonntag, 18. Mai**, an dem sich alles um die kleinen eisernen Boulekugeln drehen wird. **Ab 10.00 Uhr** startet das traditionelle Bouleturnier in der Ortsmitte von Krummhardt. 15 Amateurtteams treten wieder gegeneinander an und wollen sich einen Platz auf dem Siegetreppchen sichern. Wer gewinnt diesmal den begehrten „Wanderpokal“? Anmeldungen für das Turnier sind nicht mehr möglich, alle Teilnehmer stehen fest. Rund um das Turnier kann man sich zum Essen, Schwätzen und Kaffeetrinken treffen – eine kleine, gemütliche Hocketse rund um das sportliche Event macht den Sonntag zu einem entspannten Tag. Lassen Sie die Küche kalt und planen einfach einen Besuch beim Kulturverein Krummhardt ein – wir freuen uns auf Sie!

A.G.

LandFrauen Aichwald



Termine

Beim Erfolg geht es darum, die richtigen Dinge zu tun! Nicht darum, alles richtig zu machen. (Gary Keller)

Dienstag, 29.04.25 Vortrag (Gesellschaft): **Wohnen im Alter** 14.00 – 16.30 Uhr Referentin: Frau Grabl Ort: Schurwaldhalle, Vereinsraum 1 – **Gäste sind herzlich willkommen!**

09.09.2025 Jahresbildungs- und Lehrfahrt nach Ulm. Anmeldung und Vorkasse (20,00€ Anzahlung) bei Lotte Böhm Tel. 36 22 93. Weiteres wird bekanntgegeben.

Bei unseren **Kursangeboten** ist jederzeit ein Einstieg möglich: **Volks-tanz** (letzter Dienstag im Monat, 19.00 – 21.00 Uhr) **29.04.2025 Linedance** (wöchentlich mittwochs, 19:20 – 20:35)

Männergesangverein Liederkranz Schanbach



ZEITLOS SCHÖN –

Chormusik zwischen Vergangenheit und Zukunft

Am Samstag, **26.04.** erleben Sie die drei Chöre des Liederkranz Schanbach bei Chormusik zwischen Vergangenheit und Zukunft. Die musikalische Leiterin Isolde Holzmann hat für dieses Konzert eine neue Aufführungsform gefunden, die dem Titel entspricht. Unter anderem sind Lieder von Scorpions, Wader, de Höhner, Udo Jürgens, Grote aber auch Melodien aus der Walt Disney Produktion zu hören. Lassen Sie sich von den Sängerinnen und Sängern des Liederkranz Schanbach überraschen. Begleitet werden die Chöre von Andreas Baumann am Klavier und Sandra-Maria Wiedmann am Saxophon. Durch das Konzert führt in bewährter Weise Johannes Hopp. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Konzert. Vor und nach dem Konzert haben wir für Sie alkoholische und nicht alkoholische Getränke im Angebot und nach dem Konzert zusätzlich Fingerfood. Karten erhalten Sie im Vorverkauf bei Ben's Schreibwaren und den Sängerinnen und Sängern des Liederkranz Schanbach für 12 EUR und für 14 EUR an der Abendkasse. **Wir freuen uns auf Sie am 26.04. um 19.00 Uhr (Saalöffnung 18.00 Uhr) in der Schurwaldhalle in Aichwald-Schanbach.**

Schwäbischer Albverein



Kurzwanderung am Donnerstag, 24. April 2025

„Lust am Wandern“: offene Menschen – kleine Touren. Die nächste Kurzwanderung findet statt am **Donnerstag, 24. April 2025.** Wir treffen uns **um 10.30 Uhr auf dem Parkplatz an der Abzweigung der Straße Lobenrot – Strümpfelbach.** Nach der kleinen

Wanderung von 1 ½ Stunden kehren wir, wer möchte, zum gemeinsamen Mittagessen in der Gaststätte „Naturfreundehaus Strümpfelbach“ ein. **Die Wanderung führt Ingeborg Reineke. Sollten Sie noch Fragen haben, rufen Sie sie an: Tel. 07 11 / 3 63 01 23.**

Mittwochswanderung am 30. April 2025

„Viel Natur auf gut befestigten Wegen“,
von Wernau über den Berghof nach Wendlingen

Wir fahren mit Privat-PKWs über Plochingen und über die Neckarbrücke, Richtung Wernau. An der Ampel vor Wernau biegen wir links ab und kommen über die Kirchheimer Straße und den Stadionweg zum Parkplatz beim Eisstadion, wo unsere Wanderung beginnt. Wir überqueren zunächst das „Pfauhäusler Brückle“ und kommen dann zum Wernauer Bahnhof. Hier beginnt der mäßige Anstieg, der uns über die Lange Straße, den Haldenweg und die Lindenstraße zur Brunnenstraße führt. Auf dieser wenig befahrenen Straße, die schon bald außerhalb von Wernau verläuft, erreichen wir kurz vor dem Berghof den höchstgelegenen Punkt unserer Wanderung. Auf einem leicht abfallenden Betonweg kommen wir dann hinunter ins Neckartal und unter der Bahnlinie hindurch zum Naturschutzgebiet „Neckarwasen“. Auf der Vorstadtstraße tangieren wir nun die Kläranlage und kommen über das „Kanonenbrückle“ hinauf zur Neckarstraße in Wendlingen, auf der wir den Neckar überqueren. Auf der anderen Seite des Neckars beginnt nun der Neckartalradweg, der völlig ebenerdig zurück nach Wernau verläuft, u. a. an der „Fischerhütte“ vorbei, in deren Biergarten sich ein Zwischenstopp anbieten würde. Die Schlusseinkehr ist jedoch vorgesehen in der Gaststätte „Albblück“ auf dem Stumpfenhof, wo wir gegen 17.00 Uhr erwartet werden. **Teilnehmerzahl:** unbegrenzt, **eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 28. April**
Termin: 30. April 2025. **Fahrstrecke:** 13 km = 20 Min.
Wanderstrecke / Gehzeit: 8 km / ca. 2 1/2 Stunden
Anstieg: 120 m. **Treffpunkt:** Parkplatz „zum Liederkranz“, Schanbach, 13.15 Uhr. **Mitfahrpreis:** € 2,00
Wanderausrüstung: Festes Schuhwerk / evtl. Wanderstöcke
Wanderführer: Klaus Dimter und Angela Guggemos,
Tel. 07 11 / 36 42 59

TVA

Tennisverein Aichwald



Ihr Kontakt zum TVA:

Kai von Benthien, 1. Vorsitzender, Mobil 01 63 / 2 77 07 76
E-Mail: info@tvaichwald.de

Save the date –

Saisoneröffnung am 27.04.2025

Hallo zusammen,
am 27.04.2025 ab 11.00 Uhr eröffnen wir offiziell die Freiluftsaison (die Plätze werden aller Wahrscheinlichkeit aber schon vorher spielbereit sein)! Ausweichtermin bei schlechtem Wetter wäre der 01.05.2025. Dies werden wir wie gewohnt mit einem Bändelesturnier für Jung und Alt, Mannschafts- oder Hobbyspieler vornehmen. Auch für Speis und Trank (Kaffee, Kuchen und Abendessen) ist reichlich gesorgt – siehe beigefügter Flyer. Bitte zur Veranstaltung bis zum 24.04.2025 12.00 Uhr anmelden mit Angabe mit wie vielen Personen, ob Teilnahme am Bändelesturnier gewünscht ist und wie viele Essen bestellt werden. Für Kuchen- oder Salatspenden bitte kurze Info an mich!
Mit sportlichen Grüßen Kai von Benthien, 1. Vorsitzender,
Mobil 01 63 / 2 77 07 76

Sozialverband

VdK Ortsverband Aichwald



Jetzt anmelden: SBV-Konferenz am 9. Juli 2025 in der Harmonie Heilbronn

„Chancen schaffen, Teilhabe fördern!“ ist das Motto der diesjährigen

SBV-Konferenz, der kostenpflichtigen Fortbildungsveranstaltung für die Schwerbehindertenvertretungen (SBV) und Betriebs- und Personalräte – organisiert vom Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. Die renommierte landesweite Veranstaltung findet am Mittwoch, 9. Juli 2025, von 9.30 – 15.30 Uhr statt. Veranstaltungsort ist das Kongresszentrum Harmonie in Heilbronn.

Die SBV-Konferenz widmet sich in diesem Jahr der Frage, wie die SBV aktiv an Entscheidungen im Betrieb beteiligt und in die Inklusion von Menschen mit Behinderungen eingebunden werden kann. Referentinnen und Referenten aus ganz Deutschland geben in ihren Fachvorträgen konkrete Tipps und Impulse für die Arbeit der Schwerbehindertenvertrauensleute. Außerdem werden im Foyer der Harmonie Heilbronn rund 40 Aussteller der Gesundheits- und Reha-Messe ihre Produkte und Dienstleistungen vorstellen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die Messe ab 10.00 Uhr kostenfrei besuchen. Die Anmeldung zur SBV-Konferenz ist ab sofort möglich. Die Schulung wird für die Weiterbildung für zertifizierte Disability Manager durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung anerkannt. Hier geht es zur Anmeldung: www.vdk-bw-event.de. Sollten Sie Interesse haben, Mitglied im Sozialverband **VdK** zu werden, können Sie sich gern an die 1. Vorsitzende, Frau Claudia Stickdorn, unter Tel. 0 71 61 / 4 01 14 51 oder per E-Mail ov-aichwald@vdk.de wenden.

Über weitere Leistungen der gesetzlichen Versicherungen informiert der Sozialverband **VdK**. Er gewährt seinen Mitgliedern auch Sozialrechtsschutz durch alle Instanzen, wenn es z.B. Streitigkeiten über die Gewährung von gesetzlichen Kranken- oder Pflegeversicherungsleistungen gibt. Dazu berät das **VdK**-Büro in Esslingen an jedem 2. und 4. Dienstag im Monat, Blarerplatz 2, 73728 Esslingen, von 9.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 17.00 Uhr. Vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich unter Tel. 0 71 61 / 96 59 29 12 oder per E-Mail srg-goepfingen@vdk.de. Claudia Stickdorn, 1. Vorsitzende

Weitere Initiativen

Arbeitskreis Asyl



Kontaktaten

Wir unterstützen und helfen Flüchtlingen, die nach Aichwald zugewiesen werden.

Kontakt Walter Knapp Koordinator des AK Asyl Aichwald E-Mail: Arbeitskreis.Asyl@aichwald.de

Arbeitsgruppe Alltagsbegleitung E-Mail: AKAsyl.Alltag@aichwald.de

Arbeitsgruppe Sprache E-Mail: AKAsyl.Sprache@aichwald.de

Arbeitsgruppe Weltcafé E-Mail: AKAsyl.Weltcafe@aichwald.de

Arbeitsgruppe Mobilität E-Mail: AKAsyl.Mobil@aichwald.de

www.aichwald.de/arbeitskreis+asyl

Kinderfahrräder gesucht



Für unsere Fahrradwerkstatt auf dem Campus in der Krummhardter Straße suchen wir Kinderfahrräder bis 24 Zoll für Kinder bis zum Alter von 10 Jahren. Da derzeit recht viele Kinder in diesem Alter auf dem Campus wohnen, ist der Bedarf derzeit hoch.

Wir freuen uns auf Ihre Antwort. Die Räder können auch reparaturbedürftig sein. Bitte, wenn möglich, an akasyl.mobil@aichwald.de

Vielan Dank

Kulturbeirat Aichwald

Unsere aktuellen Veranstaltungen finden Sie unter:
www.aichwald.de/kulturbeirat.

Weitere Mitteilungen

Tageselternverein
Kreis Esslingen e.V.



Basteln, Buttons und Infos!



www.tev-kreis-es.de

Dieses Jahr wird sich der Tageselternverein Kreis Esslingen beim Plochinger Bruckenwasenfest beteiligen. Wir sind gemeinsam mit Plochinger Tageseltern am Sonntag, den 11. Mai von 11:00 bis 18:00 mit einem Stand vor Ort. An unserem Stand können Familien mit Ihren Kindern eigene Buttons bemalen und gestalten. Alle interessierten Personen können sich über die Kindertagespflege im Landkreis Esslingen informieren. Der Tageselternverein Kreis Esslingen berät Eltern. Wir helfen eine familiennahe Kinderbetreuung zu finden. Wir vermitteln Betreuungsplätze bei qualifizierten Kindertagespflegepersonen. Der Tageselternverein berät und qualifiziert auch interessierte Personen, die Tagesmutter/-vater oder Kinderfrau werden wollen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.tev-kreis.es.de

Suche für meine liebe Familie im Alltag stundenweise eine liebe „Oma“ zur Unterstützung im Haushalt und gerne zum Bekochen nach der Schule. Sie sind herzlich Willkommen in Winterbach. Ich freue mich auf Ihren Anruf: 01 76 / 20 58 37 92.

**ANKAUF VON FAHRZEUGEN, REISEMOBILEN
UND WOHNWAGEN ALLER ART.**

Info@max-automobile.com · Tel. 0 71 51 / 1 67 15 42

Sein Einsatz ist unbezahlbar.
Deshalb braucht er Ihre Spende.

www.seenotretter.de

**Individuell und außergewöhnlich,
eine Küche von pronorm, die passt!**



KÜCHEN
STUDIO
Anderka
Ihr Küchenspezialist vom Schurwald

Silcherstraße 70
73666 Baltmannsweiler
Fon: 07153 - 55 08 73
info@anderka-kuechen.de
www.anderka-kuechen.de

pronorm

**EINKAUFSTRASSE
ENDERSBACH**

VERKAUFSOFFENER
**SONNTAG
& MAIBAUMFEST**

MEHR INFOS –
CODE SCANNEN

**AB 11 UHR
MAIBAUM-
AUFSTELLUNG
AUF DEM
MAIBAUM-
PLATZ**

27. APRIL 2025
12 - 17 UHR

24h Betreuung zu Hause
aus Osteuropa



Sozialagentur
Nordwürttemberg

Zollplatz 4
73547 Lorch
Tel. 07172 9252 700

www.sozialagentur-nw.de



Info & Beratung vor Ort kostenlos und unverbindlich

STIHL

#STIHLerleben

Erlebe einen spannenden Tag bei STIHL, nimm an einem Mitmach-Projekt teil und erfahre alles rund um Ausbildung und Duales Studium bei STIHL.

- Schüler/-innen ab der 8. Klasse
- 12.05./14.05./16.05.2025
23.06./25.06.2025
- STIHL Ausbildungszentrum,
Stuttgarter Straße 80, 71332 Waiblingen
- Wähle zwischen drei Modulen:
 - Kaufmännisches Modul
 - Technisches Modul
 - Informatik Modul
- stihl.inside

Bei Fragen:
stihlerleben@stihl.de

**KOMM VORBEI,
WIR FREUEN UNS
AUF DICH!**